

# SEEBLICK

| KW 20, 20.05.2011 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Kultur & Freizeit

## Spielstrasse zum Thema Luft



Am Samstag, 28. Mai 2011, dreht sich alles ums Thema Luft und Spielen. Von 10.00 bis 16.00 Uhr findet die zweite Romanshorer Spielstrasse statt. Nach erfolgreicher Durchführung im letzten Jahr wird nahtlos an diesen Erfolg angeknüpft. Dieses Jahr bildet der Pestalozziplatz das Zentrum.

**Spielstrasse – was ist das?** • Das Ziel der Spielstrasse ist ein Tag voller Spannung und Spass für die ganze Familie. Aufgrund der Zusammensetzung des OKs wird ein abwechslungsreiches Angebot für jede Altersgruppe geboten. Das OK setzt sich aus folgenden Organisationen zusammen: Gemeinde, Sekundarschule, Cevi, Spielgruppe, Chinderhuus, Pro Juventute, Betula und Ludothek. Diese Institutionen nutzen den Event auch dazu, um der Bevölkerung ihr Tätigkeitsfeld vorzustellen.

**Spielstrasse zum Thema Luft** • Speziell in diesem Jahr dreht sich die Spielstrasse ganz

### Lageplan der Stände - Pestalozziplatz



- 1 Ab in die Luft - Ludothek
- 2 Luftiges - Pro Juventute
- 3 Hoch hinaus! CEVI stapelt hoch!
- 4 Betula
- 5 Spielgruppe
- 6 Wolkenzauber im Chinderhuus
- F Festzelt und Gastronomie der Sekundarschule Romanshorn - Betrieb durch SchülerInnen
- W WC

ums Thema Luft. Die verschiedenen Partner haben sich mächtig ins Zeug gelegt, um die Kinder mit etwas Luftigem zu überraschen. So wird zum Beispiel ein Ballonwettbewerb stattfinden, Luftblasen werden gebildet, Kisten werden in luftiger Höhe gestapelt, in der Mittagspause wird ein Kindersingen unter Anleitung stattfinden und für die ganz Klei-

nen steht eine Babyecke bereit. Diese Aufzählung ist nur stellvertretend für das vielseitige Angebot der einzelnen Organisationen. Am Ende des Tages findet für alle Kinder um 16.00 Uhr ein Schlusspiel statt, welches in diesem Jahr die Spielgruppe organisiert.

Fortsetzung auf Seite 3

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

**«Freude herrscht»**  
Erich Utinger, Literat, Romanshorn  
Rühmt die gedruckten Broschüren.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
**Ströbele der Erfolgsbeschleuniger**

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE

**Altgold-  
Ankauf**

ca. Fr. 35.-/41.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied  
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

**Erntefrisches und  
günstiges Gemüse**

direkt von der  
Gärtnerei Fässler

Montag-Freitag:  
8-12 Uhr, 13.15-18 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

Kommen Sie vorbei,  
wir freuen uns auf Sie!

Gärtnerei Fässler  
www.faessler-veg.ch



**FLEISCHMANN**  
Die Liegenschafts-Experten



**Gemütliche Wohnung**  
Zentral in Romanshorn; 4½-Zi mit optimaler Trennung von Wohn- und Schlafbereich; Keller, Estrich. Fr. 295'000, Garage Fr. 25'000  
Tel. 071 466 50 50, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

Nur individuell Wohnen macht glücklich!

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

**Wie echt, nur schöner**  
Leinwand auf Keilrahmen, ab Fr. 60.–



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)  
**Ströbele der Erfolgsbeschleuniger**



**Rhododendron & Co.**  
Der Duft und die Blütenpracht der blühenden Rhododendron und Azaleen sind atemberaubend. Jetzt im Garten-Center ein umfangreiches Moorbeetsortiment und Begleitpflanzen.  
**Montag 16. Mai bis Samstag 28. Mai**  
Montag bis Freitag 09.00-12.00 / 13.30 - 18.30 h  
Samstag 08.00-16.00 h durchgehend Festwirtschaft



**Roth Pflanzen AG**  
Garten-Center  
Uttwilerstrasse  
8593 Kesswil  
Tel. 071 466 76 20  
[www.rothpflanzen.ch](http://www.rothpflanzen.ch)

**SEEBLICK** Amliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn Sparen Sie sich den Ausrufer.



Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.  
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)



**Hauser**  
Sicherheitstechnik für alle  
Vielseitiger Handwerksbedarf



**Haben Sie immer ein offenes Haus für Ihre Gäste?**  
Das ist schön. Aber denken Sie an die ungebetenen Besucher. Wir sorgen dafür, dass Einbrecher draussen bleiben.  
Hafenstrasse 14 · 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 47 50 · [www.hauserag.com](http://www.hauserag.com)

[www.citroen.ch](http://www.citroen.ch)

**EUROWIN**  
VON CITROËN

**EUROWIN-PRÄMIE** + **LOSFAHR-PRÄMIE\*\***  
Bis zu **Fr. 5'000.–** + **Fr. 1'000.–**

MIT DEN AKTUELLEN ANGEBOTEN KUMULIERBAR



Die Angebote gelten für alle Citroën-Fahrzeuge\* bis zum 31. Mai 2011.

CREATIVE TECHNOLOGIE 

\* Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und dem 31. Mai 2011 verkauften und immatrikulierten Citroën-Fahrzeuge, ausgenommen Citroën C-ZERO, DS3, DS4, Neuer C4 und Nutzfahrzeuge. Beispiel: Citroën C5 Tourer 1.6 VTi 120 EGS6 Attraction, Katalogpreis Fr. 38'640.–, Rabatt Fr. 3'150.–, Eurowin-Prämie Fr. 5'000.–, Losfahr-Prämie Fr. 1'000.–, Fr. 29'490.–; Verbrauch gesamt 6,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 149 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie A. Empfohlene Verkaufspreise. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern, nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar. CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 188 g/km. \*\* Prämie nur für Fahrzeuge aus dem vorhandenen Lagerbestand gültig.

**GARAGE SCHMIEDSTUBE AG**  
Bahnhofstrasse 39 · 8590 Romanshorn  
TEL. +41 (0)71 463 11 11 · FAX +41 (0)71 463 35 85  
[info@garage-schmiedstube.ch](mailto:info@garage-schmiedstube.ch) · [www.garage-schmiedstube.ch](http://www.garage-schmiedstube.ch)

**Kultur & Freizeit**

Fortsetzung von Seite 1

**Grosszügige Festwirtschaft** • Mitten auf dem Platz befindet sich eine grosszügige Festwirtschaft mit attraktiven Preisen. Diese wird (fast) selbstständig durch Schülerinnen und Schüler der Hauswirtschaft der Sekundarschule Romanshorn geführt.

**Wichtige Information für die Anwohner der Spielstrasse** • Die diesjährige Spielstrasse findet auf dem Pestalozziplatz sowie auf den umliegenden Strassenabschnitten statt. Das genannte Quartier wird sich für einen Tag in einen riesigen Spielplatz verwandeln. Um den jüngsten Einwohnern von Romanshorn

einen unvergesslichen, aber auch einen sicheren Tag gewährleisten zu können, ist eine teilweise Strassensperrung am 28. Mai 2011 von 8.00–18.00 Uhr unumgänglich. Autos und dergleichen sind so zu parkieren, dass diese bei einer Benützung den auf dem Plan abgebildeten Bereich nicht befahren müssen. Für Sonderfälle sowie Rettungsfahrzeuge ist die Durchfahrt jederzeit möglich. Das OK dankt allen Anwohnern für das Verständnis. ●

Stadtmarketing Romanshorn



**Behörden & Parteien**

# Gemeindeverwaltung geschlossen

**Die Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung bleiben ab Mittwoch, 1. Juni 2011, 16 Uhr bis Sonntag, 5. Juni 2011 geschlossen.**

Bei Todesfällen gibt die Telefonnummer 071 466 83 83 Auskunft.

**Entsorgungsstelle offen**

Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am Freitagnachmittag, 3. Juni 2011, von 13.30 bis 16 Uhr sowie am Samstagmorgen, 4. Juni 2011, von 8.30 bis 11.30 Uhr offen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Auffahrtswochenende! ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



**Wirtschaft**

100 Jahre Albert Mayer AG..... 11  
Wer kommt auf die Leinwand? ..... 11

**Marktplatz**

Wellenbrecher ..... 5  
«Seeblick» vor Auffahrt..... 15  
Erfolgreicher Lenz ..... 15  
Romanshorner Agenda..... 23

**Kultur & Freizeit**

Spielstrasse zum Thema Luft..... 1  
Ende gut – alles gut ..... 15  
Elastic Music ..... 15  
«The rising sun» auf Erfolgskurs..... 16  
Ausstellung NaturSzenenSpiel ..... 17  
Internationale Schweizermeisterschaft ..... 17  
Keeping Mum ..... 17  
Tausend und eine Nacht im Orient verbracht ..... 17  
Neuheiten in der Ludothek ..... 18  
Zwei Medaillen am Kidsligafinal..... 18  
Hundeerziehungskurs ..... 18  
Rio..... 19  
Die Generalprobe von Cristina Czetto ..... 19  
Finnische Chorkultur nach Romanshorn gebracht ..... 19  
Finale... o-oh, finale... o-o-o-oh! ..... 20  
Erfolgreicher Kanu-Nachwuchs..... 20  
Glücksfall für die Sonderausstellung... 20  
Sieg und Niederlage..... 21  
Bibliothek im Aufwind..... 21  
Abschlusscup im Steeldart ..... 22  
Auf Ochsentour im Mausacker ..... 22

**Treffpunkt**

Leserbriefe ..... 14

**Gesundheit & Soziales**

«Generationen in Bewegung» ..... 12  
Gesund werden – gesund bleiben ..... 12

**Schule**

Leben ist auch Musik ..... 12  
Tag der offenen Tür mit Parcours ..... 13  
CS-Cup in Romanshorn ..... 13  
Irene De Boni folgt auf Marius Ettliger..... 13  
Musik an der Kanti..... 14  
Regenbogenfisch – glücklich ist, wer... ..... 14  
Von «ausgezeichnet» bis «exzellent»... 14

**Behörden & Parteien**

Gemeindeverwaltung geschlossen..... 3  
Abschaffung Pauschalsteuer knapp verfehlt..... 5  
Saalprojekt abgelehnt..... 5  
Tag der Sonne..... 6  
FDP-Stamm am 21. Mai..... 7  
Bringen Leben in die Kirche ..... 7  
Der Kampf um den erneuerbaren Strom hat begonnen ..... 7  
Freundschaftliches Duell ..... 8  
Nein zum Gemeindesaal ..... 9  
Konfirmation in der evang. Kirche Romanshorn ..... 9  
Mitteilungen des Einwohneramtes ..... 9  
Weniger Lärm durch langsamere Güterzüge?..... 10  
Rekordverdächtige Freiwilligenarbeit... 10

**Impressum**

**Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen**

**Bis Montag 8.00 Uhr**

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten**

**Bis Freitag 9.00 Uhr**

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

**Landi**  
 OBERTHURGAU AG  
 Steineloh / Im Pünt 2  
 9320 Frasnacht  
 www.landioberturgau.ch

**5 Jahre Garantie**

**249.-**

**449.-**

**Velos für Gross und Klein!**

LANDI...  
angenehm anders!

**SEEBLICK**  
Amthliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Inserieren statt demonstrieren.**

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Modeplausch Christina Honsell

**Herzliche Einladung zur Sommer-Mode-Woche**

im Schützenhaus Romanshorn

**Freitag, 20. Mai 2011 bis Donnerstag, 26. Mai 2011**

Bunte Vielfalt, Farbenpracht, Sommerlaune, Lebensfreude, Lebenslust!  
 Diese Vielfalt und Fröhlichkeit spiegelt sich auch in der diesjährigen Sommermode wider. Lassen Sie sich anstecken! Wir sind gerne für Sie da und helfen Ihnen, auch bei Figurproblemen, sich chic und vorteilhaft in den Grössen S-XXL zu kleiden.

Unsere Verkaufstage:		
Freitag,	20. Mai 2011	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag,	21. Mai 2011	10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag,	22. Mai 2011	geschlossen
Montag,	23. Mai 2011	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag,	24. Mai 2011	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	25. Mai 2011	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	26. Mai 2011	14.00 – 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Schützenhaus.  
 Christina Honsell + Georgette Brunner

**Modeplausch**  
 Christina Honsell, Telefon 071 477 23 54, Mobile 079 601 01 12

**GEMEINDE ROMANSHORN**

**AUFNAHME IN DEN ATLASTENKATASTER**

Mit Entscheid vom 10. Mai 2011 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle 2197, Grundbuch Romanshorn, unter der Register-Nr. 4436 S 92 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Romanshorn, 20. Mai 2011

**GEMEINDE ROMANSHORN**

**BAUGESUCHE**

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
 Fürst Rudolf, Bootswerft Bootsvermietung, Schlossbergstrasse 27a, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Neubau Lagerhalle

**Bauparzelle:** Gaswerkstrasse, Parzelle Nr. 2746

---

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
 Gemperle Monika und Visintin Oliver, Am Bach 4 Hatswil, 8580 Hefenhofen

**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus mit Garage

**Bauparzelle:** Gapfweg 5, Parzelle Nr. 2803

---

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
 BIRO Edwin Bischof AG, Kreuzlingerstrasse 35, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Mietkälte-Anlage auf Parkplatz Nordseite

**Bauparzelle:** Kreuzlingerstrasse 35, Parzelle Nr. 2303

---

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
 Dessaux-Otto Sylvia und Raymond, Sonnenhofstrasse 15, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Fassadenänderung bei Garageneingang

**Bauparzelle:** Sonnenhofstrasse 15, Parzelle Nr. 1781

---

**Planaufgabe:** vom 20. Mai bis 8. Juni 2011  
 Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

**SEEBLICK** Amthliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn **Inserieren statt rotieren.**

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

## Abschaffung Pauschalsteuer knapp verfehlt

**Dass es ein knappes Resultat werden würde, war bereits im Vorfeld zu erahnen. Dies ist umso erstaunlicher, als das bürgerliche Lager geschlossen hinter dem Gegenvorschlag stand und die Pauschalbesteuerung nicht abschaffen wollte. Nun darf sich das Initiativkomitee für die Abschaffung der Pauschalbesteuerung freuen am guten Ergebnis vom Abstimmungswochenende: 47% der Stimmenden sprachen sich gegen die Extrawurst für reiche Ausländer aus. Weite Kreise der Bevölkerung – über die Parteien Grüne und SP hinaus – stossen sich daran, dass bezüglich der Besteuerung nicht alle im Thurgau Wohnhaften gleich behandelt werden.**

ergeschenke an Reiche hat ein grosser Teil der Thurgauer Bevölkerung ein deutliches Zeichen gesetzt. Man wünscht sich Gerechtigkeit in der Steuerpolitik und distanziert sich von Privilegien für diejenigen, die ohnehin schon privilegiert sind. Es ist eine Tatsache, dass sich die Schere zwischen Arm und Reich auch in der Schweiz immer mehr auf tut. Unsere Gesellschaft lebt aber von der Solidarität untereinander. Dieser kostbaren Tugend muss Sorge getragen werden. Das Initiativkomitee für die Abschaffung der Pauschalbesteuerung dankt den Thurgauerinnen und Thurgauern für die grosse Unterstützung. ●

Im emotional stark belasteten Umfeld von Finanzkrise, Abzocker-Mentalität und Steu-

*Urs Oberholzer-Roth,  
Präsident Initiativkomitee*

## Saalprojekt abgelehnt



**Die Saalfrage ist entschieden: Eine Mehrheit der Romanshorer Stimmberechtigten will keinen neuen Gemeindesaal auf dem Güterschuppenareal.**

Sie lehnte den Bruttokredit über 14,85 Mio. Franken mit 1'199 Ja- zu 1'682 Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 49,8% ab. Und dies, obwohl die Stimmberechtigten dem Gemeinderat am 24. September 2006 mit 1'407 Ja- zu 1'278 Nein-Stimmen den Auftrag zur Projektierung gegeben haben. Der Gemeinderat bedauert, dass mit dieser Kreditablehnung die Chance für eine Entflechtung, für eine Landsicherung und für einen Saal an attraktivster Lage verpasst worden ist.

das Ergebnis fundiert analysieren und zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern in den nächsten Monaten das weitere Vorgehen festlegen.

### Abstimmungsergebnis

Stimmberechtigte	5'897
Gesamtzahl Stimmzettel	2'937
./.. leere Stimmzettel	24
./.. ungültige Stimmzettel	32
Massgebende Stimmzettel	2'881
Ja-Stimmen (41,6%)	1'199
Nein-Stimmen (58,4%)	1'682
Stimmbeteiligung	49,8% ●

*Gemeindekanzlei Romanshorn*

Es gilt nun, auf Basis des demokratisch gefällten Entscheids den Blick nach vorne zu richten. Der Gemeinderat wird zu diesem Zweck

## Traummann

und Traum aller Schwiegermütter – so wird Ken bezeichnet. Sie wissen nicht, wen ich meine?

Ich meine den langjährigen Boyfriend von Barbie, welcher im März 50 Jahre alt wurde und notabene nichts von seinem jugendlichen, modischen, sonnengebräunten Aussehen eingebüsst hat. Ein wahrer Tausendsassa, hat er doch in seiner Laufbahn etwa 40 Berufe ausgeübt, so z.B.: Astronaut, Chef einer Computerfirma, Arzt und Schauspieler.

In seinen Rollen spielte er natürlich James Bond oder Mulder aus der Akte X und sein Wohnsitz ist eine sagenhafte Villa. Was will Barbie mehr? Und trotzdem hat er nie ihre Verkaufszahlen erreicht, der Umsatz wird mit etwa 10% des ganzen Barbiegeschäftes beziffert. Er wird immer nur als ihr Anhängsel, ihr Accessoire bezeichnet. Ein ewig lächelnder Supersoftie, der offenbar auch schon mal andere sexuelle Neigungen hatte.

Erstaunlich ist nur, dass sie nie geheiratet haben, obwohl im Kleiderschrank jeder Barbie unbedingt ein Hochzeitskleid hängen muss. Da seine Powerfreundin ja auch mindestens so viele Berufe ausübt, bleibt wohl keine Zeit für so biedere Sachen wie Heiraten, Kinder kriegen und so weiter – sie beschäftigt sich lieber mit Pferden.

Nun frage ich mich aber, wie wohl die nächsten 50 Jahre dieses Teufelskerls aussehen. Bleibt er weiterhin der gut gebaute, faltenlose Muskelprotz ohne jegliches graues Haar, oder wird er mit 65 in Pension gehen und sich sozial engagieren, oder lässt er sich auf einer Schönheitsfarm seine nicht vorhandenen Makel wegzaubern?

Fakt ist, dass sich ganze Generationen an solchen Entwicklungen orientieren und in die Rolle solcher Traumfiguren schlüpfen wollen.

Wie ungesund solche Muster sind, erkennen die Nacheiferer meistens erst, wenn sie alleine sind, denn superschlanke, immer strahlende, umwerfend schöne Alleskönner, die jedermanns Freund sein wollen, haben keine Freunde. ●

*Ingrid Meier*

# Tag der Sonne

**Bei schönstem Sonnenschein und föhlig-warmem Wetter zog es viele Besucher aufs Gelände des autobau™ in Romanshorn.**

Das neu erstellte Factory-Gebäude mit vielen Betrieben lud zur Besichtigung ein. Das Energiekonzept der Factory passte ausgezeichnet zum Tag der Sonne, so wird das Abwasser der ARA Romanshorn mittels Wärmetauschern für Heizung und Klimatisierung genutzt und auf dem Dach wurden zur Stromerzeugung 162 Quadratmeter Photovoltaik-Module installiert.

Die ARA Romanshorn lud ebenfalls zur freien Besichtigung ein. Dort konnte man sich über die nahezu vollendete Gross-Solarwärmanlage informieren.

Das Rennen der Modellbau-Solarmobile war im Solar-Cup eine grosse Herausforderung für alle Teilnehmenden und Fahrzeuge. Je zwei Teilnehmer fuhren im Ausscheidungsverfahren gegeneinander. Der Sieger heisst Oliver Dölling, auf den Plätzen zwei und drei

klassifizierten sich Louis Sikkema und Robin Muntwyler.

An und auf der Teststrecke wurden verschiedenste Fahrzeuge mit alternativen Antrieben von Innotour Thurgau ausgestellt. Elektrobike und -roller standen für Rundfahrten bereit. Mit Tesla-Autos durften ebenfalls Runden gefahren werden. Viele BesucherInnen wollten bei dieser Gelegenheit das bereitgestellte Angebot nutzen und waren gerne bereit etwas Wartezeit in Kauf zu nehmen.

Am Info-Stand der Energieberatung gaben die Mitglieder der Energiekommission Romanshorn (Patrik Fink, Markus Fischer, Martin Schaller und Rolf Scheurer von der Energieberatungsstelle) gerne Antworten auf die Fragen der Besucher.

Punkt 14.00 Uhr, zum Schluss der Veranstaltung «Tag der Sonne», begann der grosse Regen. Mit Sonnenglück danken wir allen BesuchernInnen für das grosse Interesse. ●

Energiekommission Romanshorn, Max Sommer



Anzeigen

**NEUERÖFFNUNG**  
**Samstag, 21. Mai 2011**  
**9.00 bis 16.00 Uhr**

**Tea Corner**  
 Tee und Zubehör

**COLIBRI**  
 KLEIDERBÖRSE

Kreuzlingerstrasse 49  
 8590 Romanshorn

10% Eröffnungsrabatt

WWW.DIANPAWA.CH  
**DIE ANDERE PARTNER WAHL**  
 nächstes Treffen:  
 Donnerstag, 2. Juni 2011  
 ab 2000 Uhr im Bistro Panem  
 an einem reservierten Tisch

**SEEBLICK**  
Journal - Publikationsdienst für Schweizer Medien

**Inserieren statt rotieren.**  
 Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos  
 Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 466 70 50, www.strobele.ch

**sbw** mehr als schule

Gezielte und individuelle Förderung!

**SBW Futura 9./10. Schuljahr**

Frauenfeld / Herisau / Romanshorn

Möchtest Du auf eine weiterführende Schule oder hast Du ein Berufsziel? Wir bereiten Dich darauf vor!

www.sbw-futura.ch Tel. 071 466 70 94

**TriStar**  
 Wasserball  
 Romanshorn  
 St. Gallen  
 Arbon

## Wasserball TriStar Saison 2011

### Wasserball TWL NLB «Matchbar»

Samstag, 21. Mai 2011, WBA TriStar 1 – Lausanne Natation, 20.00 Uhr  
 Sonntag, 22. Mai 2011, WBA TriStar 1 – SV Basel U20 (keine Matchbar), 19.30 Uhr  
 Sonntag, 29. Mai 2011, WBA TriStar 1 – RF Neuchâtel, 10 Uhr

Inserat Sponsor:

**KIA LINDENMANN AG**  
 KIA MOTORS Fahrzeug-Elektrik-Elektronik-Garage  
 CH-8580 Amriswil • www.lindenmann.ch  
 www.lingucar.ch • Telefon 071 411 39 39

**KIA Cee'd SW Seven**  
 1.4 und 1.6 CVVT  
 oder 1.6 CRDi  
 Ab CHF 22'767.–

## FDP-Stamm am 21. Mai

**Morgen Samstag, 21. Mai findet wieder ein FDP-Stamm statt. Mitglieder, Gäste und VorstandsvertreterInnen treffen sich im ungezwungenen Rahmen zur offenen Diskussion.**

Dieser Anlass ist für alle Interessierten offen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Bei schönem Wetter auf der Terrasse, ansonsten in der Bar. ●

**Treffpunkt: Hotel Inseli  
Wann: 9.30 Uhr**

*FDP: Die Liberalen Romanshorn  
Vorstand*

## Bringen Leben in die Kirche

**Damals waren es die Enge in der Alten Kirche, «eine Ehrensache für den aufblühenden Ort Romanshorn» und viel Mut gewesen, die den Neubau der evangelischen Kirche möglich gemacht hatten.**

willigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eingeladen worden waren.

«Die Kirche lebt auch und vor allem durch Sie.»

Die Menschen seien es, die mit ihrem Loben und Beten zu Gott, mit ihrer Begeisterung, die Kirche mit Leben füllten, so Pfarrerin Martina Brendler an der glockenbegleiteten Feier zum 100-Jahr-Jubiläum der Evangelischen Kirche. Und der Präsident Heinz Loppacher richtete seinen Dank an die zahlreichen frei-

Umrahmt wurde der Anlass durch ein halbstündiges Konzert mit Oliver Kopeinig (Orgel), Nina Stangert (Flöte, Viola) und Alexandre Jaques (Akkordeon). ●



*Markus Bösch*

Bild: Markus Bösch

### Kraftwerk

## Der Kampf um den erneuerbaren Strom hat begonnen

**Vor 25 Jahren explodierte ein Reaktor in Tschernobyl und seit März 2011 läuft in Japan eine ähnliche Katastrophe ab. Das ist genug, so denken nun auch viele Politiker, auch solche, die früher eine atomfreundliche Linie vertraten. Nun steht aber ein Eidgenössischer Wahlherbst an. Der Ausstieg aus der Atomenergie wird zum Wahlthema von vielen Kandidaten gemacht. Wir werden dann sehen, wer die besten, umweltfreundlichsten und nachhaltigsten Lösungen präsentieren wird. Eines ist ganz klar, der Stromverbrauch nahm seit dem Tschernobyl-Ereignis stetig zu.**

**Wie können wir in Zukunft den Strombedarf sicherstellen?**

Die Produktion mit zusätzlicher Wasserkraft wird ermöglicht durch Erneuerung von alten bestehenden Anlagen, Erhöhen von Staumauern (es müssten evtl. einige Bergbüsche geopfert werden), Kleinwasserwerke bauen, Nutzen der Windenergie (einige Anlagen könnten auf den Jurahöhen und in den Voralpen errichtet werden) und Bezug aus Windparksanlagen, Geothermiewerke, Solaranlagen etc.

Die Stromkunden, darunter auch grössere EWs, kaufen gegen einen Aufpreis vermehrt Ökostromprodukte. Mit den Zusatzeinnahmen werden weitere Investitionen für erneuerbare Energieproduktionen finanziert. Es stellt sich die Frage, ob und wie rasch ein Ausstieg aus der Kernenergie möglich ist. Der heute noch sehr grosse Atomstromanteil muss weiterhin von vielen Kunden, die momentan mangels Angebot keinen Ökostrom mehr kaufen können, genutzt werden.

Wir haben verschiedene Möglichkeiten einer sich abzeichnenden Stromverknappung entgegenzuwirken. Die günstigste Variante ist das rigorose Senken des Stromkonsums. Das wird vielerorts auch möglich sein z.B. mit dem Einsatz von energiesparenden Geräten und Lampen oder ganz einfach mit bewusstem Ausschalten von Geräten.

Es gibt Gemeinden und Regionen, die seit Beginn der Elektrifizierung grosse Wasserkraftwerke erstellt haben. Sie sind bis heute kaum oder nicht auf Atomstrom angewiesen, so z.B. das EW der Stadt Zürich, welches bis heute praktisch alle Kunden mit Strom aus Wasserkraft beliefern kann.

Ein Verzicht oder ein Ausstieg aus der Kernenergie muss sorgfältig und umsichtig, mit Einbezug und Klärung noch vieler offener Punkte an die Hand genommen werden. Eines ist klar: Strom aus erneuerbarer Energie wird massiv teurer – Strom aus Kernenergie mit Einkalkulierung von möglichen Havariefällen wird unbezahlbar. ●

Die laufende Zunahme unserer Bevölkerung, verbunden mit Mobilität, neuen Arbeitsplätzen und industrieller Produktion, werden zukünftig noch mehr Energie fordern.

Das EW Romanshorn hat sich 2003 bei der SN Energie beteiligt, die eigene Wasserkraftwerke in den Glarner- und Bündneralpen besitzt und Strom aus KVAs bezieht. Das EW Romanshorn weist bei der Stromkennzeichnung für 2009 einen Kernenergieanteil von 51% gegenüber den EKT-Kunden, wo der Anteil 80,6% betrug.

*Energiekommission Romanshorn,  
Max Sommer, Gemeinderat*



## Freundschaftliches Duell

**Am 10. Mai 2011 trafen sich die Stadt- und Gemeinderäte aus Romanshorn und Amriswil zum 9. Städteduell. Beim Plauschwettkampf in der Sportart Boule/Pétanque konnte der Gemeinderat Romanshorn einen knappen Sieg erringen. Beim anschliessenden Nachtessen stand der Erfahrungsaustausch im Vordergrund.**

### Pétanque...

Um 18.00 Uhr erfolgte auf dem Boccia-Platz am See in Romanshorn eine professionelle Einführung durch ein Mitglied des Vereins SGAT Pétanque, St. Gallen. Gemeindevorschreiber Thomas Niederberger hat sich für die Austragung einer «gemütlicheren» Sportart entschieden, damit die Räte aus Amriswil und Romanshorn nicht mit einer zu langen Verletztenliste in die neue Legislatur starten müssen. Nach der Einführung und einigen Probewürfen wurde in Zweier- und Dreier-Teams gegeneinander angetreten. Es entwickelten sich hochstehende Spiele mit teils grandiosen Würfeln, welche dann aber auch durch die Mitspieler mit Fehlwürfen wieder

zunichte gemacht werden konnten. Schlussendlich konnte Romanshorn einen knappen Sieg feiern. Ausschlaggebend dafür war gemäss Aussage von Stadtmann Martin Salvisberg eine Fehlinformation der Stadt- und Gemeindevorschreiber, welche statt einem Pétanque- ein Boccia-Duell ankündigten und somit die intensiven Boccia-Trainingsstunden der Amriswiler vergebens waren.

### ...Nachtessen

Im wieder eröffneten Schloss (Restaurant Tribeca) konnten sich die Stadt- und Gemeinderäte aus Amriswil und Romanshorn vom Duell erholen und ein feines Nachtessen geniessen. Im Vordergrund standen nun der Erfahrungsaustausch und die Kollegialität. Gemeindeammann Norbert Senn betonte die Wichtigkeit der guten Zusammenarbeit und des offenen Kontaktes zwischen den Nachbargemeinden. Anschliessend überreichte Stadtmann Martin Salvisberg dem Romanshorn Gemeindeammann den Pokal, welcher nun wieder für ein Jahr das Sitzungs-

zimmer des Gemeinderates Romanshorn zieren wird. Die Stadt- und Gemeinderäte aus Amriswil und Romanshorn freuen sich auf das nächste Städteduell im 2012. ●

### Die bisherigen Begegnungen

Jahr	Sportart	Sieger
2002	Eishockey	Amriswil
2004	Volleyball	Amriswil
2005	Minigolf	Amriswil
2006	Bowling	Amriswil
2007	Tischtennis	Romanshorn
2008	Blindentorball	Romanshorn
2009	Unihockey	Amriswil
2010	Tischfussball	Romanshorn
2011	Pétanque	Romanshorn

Gemeindekanzlei Romanshorn



## Nein zum Gemeindesaal

### Die SVP sagt Danke

Die Romanshorner Stimmberechtigten haben sich mit einer klaren Mehrheit gegen den Gemeindesaal ausgesprochen. Die SVP ist sehr zufrieden mit diesem Resultat.

Die SVP hat sich bereits seit 2007 für eine Mehrzweckhalle (Dreifachturnhalle mit Bühne) und gegen einen reinen Eventsaal ausgesprochen. Es freut uns ausserordentlich, dass die Mehrheit der Stimmberechtigten sich unserer Meinung angeschlossen hat.

Wie vor der Abstimmung kommuniziert, verlangt nun die SVP vom Gemeinderat, dass er mit den Verantwortlichen der beiden Firmen (SBB und HRS) eine neue Lagebeurteilung vornimmt.

Das Abstimmungsresultat sollte auch den beiden Grossunternehmen zeigen, dass sich die Romanshorner Bevölkerung für dieses Stück Land an bester Lage stark interessiert und nur gemeinsam mit der Bevölkerungsmehrheit eine Überbauung realisiert werden kann.

Das Abstimmungsresultat wirft noch weitere Fragen auf:

Wie stellt sich nun der Gemeinderat das weitere Vorgehen vor? Ist er bereit, mit dem gleichen Elan die von uns geforderten Verhandlungen anzugehen?

Ist er bereit, mit dem neuen Gemeindeamman in dieser Frage zusammenzuarbeiten?

Wir denken, dass es für die Gemeinderäte nicht ganz einfach sein wird, haben sie sich doch voll und ganz einstimmig hinter dieses Saalbauprojekt gestellt. Damit lagen sie weit neben der Bevölkerungsmehrheit.

Bei den letzten Wahlen haben sich die Wahlberechtigten für den Gemeinderat in gleicher Zusammensetzung entschieden. Wir haben den Wählerwillen respektiert.

Nun stellt sich für uns aber die Frage, ob nach dieser herben Niederlage alle Gemeinderäte in ihrem Amt noch zufrieden sind. ●

*SVP Romanshorn, der Vorstand*

## Konfirmation in der evang. Kirche Romanshorn

### Mit der Konfirmation werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihre Taufe erinnert.

Sie sagen in eigener Verantwortung Ja dazu und werden damit kirchlich mündig.

Die Konfirmation markiert symbolisch den Übergang ins Erwachsenenleben: Dass die Jugendlichen im Gottesdienst Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg empfangen, ist deshalb ein zentrales Element der Konfirmation. Die anwesende Gemeinde nimmt sie als erwachsene Gemeindeglieder auf. Mit der Gemeinde sind sie aufgefordert, als verantwortliche Christen zu leben und an den Aufgaben der Kirche mitzuarbeiten.

Konfirmation: 22. Mai, «Dönerbox – oder alles was Du zum Leben brauchst!»

Was brauchen die Menschen zum Leben? Hat dies wirklich in einer Dönerbox Platz?

Dönerbox, was ist denn das? Ja eben alles, was man zum Leben braucht! Was das alles ist, werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden im gemeinsam gestalteten Gottesdienst zum Ausdruck bringen.

Sie freuen sich, Sie mitzunehmen in das Fragen und Nachdenken, was denn im Leben wirklich wichtig ist. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

Konfirmiert werden: De Gasperi Lorena, Destin Shane, Egli Muriel Rebecca, Häfliger Corina, Lieberherr Gian, Lieberherr Silvan, Maurer Noah, Meier Alina, Schäppi Arina, Schlumpf Tanja, Thalmann Jasmin, Wallenstein Lothian. ●

*Evang. Kirchengemeinde*

## Mitteilungen des Einwohneramtes

### Geburten: Auswärts geboren

#### 22. März

- Rustemi, Amela, Tochter des Rustemi, Arsim, von Mazedonien und der Rustemi, Ajser, von Mazedonien, in Romanshorn

#### 26. April

- Rizvani, Lionel, Sohn des Rizvani, Argjent, von Romanshorn TG und der Rizvani, Emsalje, von Mazedonien, in Romanshorn

#### 29. April

- Murati, Muhamet, Sohn des Murati, Adem, von Mazedonien und der Murati, Nadire, von Mazedonien, in Romanshorn

### Eheschliessungen: Auswärts getraut

#### 27. April

- Baumann, Susanne, von Bern BE, in Romanshorn; Schilling, Robin Thomas, von Münsterlingen TG, in Romanshorn

#### 30. April

- Kovacevic, Nevena, von Romanshorn TG, in Romanshorn; Tanic, Dalibor, von Bosnien und Herzegowina, in Arbon

### Todesfälle: In Romanshorn gestorben

#### 14. April

- Giezendanner, Hans Ulrich, geb. 3. September 1961, von Wattwil SG, in Romanshorn

#### 1. Mai

- Nüesch, Hans Ernst, geb. 18. November 1919, von Balgach SG, in Romanshorn

#### 7. Mai

- Halter geb. Bauer, Elisabeth, geb. 23. Juni 1923, von Schönholzerswilen TG, in Romanshorn

### Todesfälle: Auswärts gestorben

#### 30. April

- Baumann, Reinhard Arthur, geb. 7. November 1930, von Leutwil AG, in Romanshorn ●

*Einwohneramt Romanshorn*

## Weniger Lärm durch langsamere Güterzüge?

**IG Seelinie präsentiert in Arbon aktuelle Studie. Seit sieben Jahren belastet und verärgert der zunehmende Lärm der Güterzüge die Anwohner an der Seelinie.**

Wie würden sich Temporeduktionen auf den Lärm der Güterzüge auswirken? Zu dieser Frage hat das Frauenfelder Ingenieurbüro Widmer AG im Auftrag des kantonalen Departements für Inneres und Volkswirtschaft

eine Studie erstellt. Die Studie wird nun an einer Veranstaltung der IG Seelinie erstmals einem breiten Publikum vorgestellt. Der Anlass findet am kommenden Montag, 23. Mai, um 20 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Arbon statt (bitte Eingang Bahnhofstrasse benutzen). Nach der Vorstellung diskutieren Regierungsrat Kaspar Schläpfer, Ingenieur Paul Widmer und IG-Präsident Klaus Schaermeli unter der Leitung von Kantonsrat An-

drea Vonlanthen über das Ergebnis und mögliche Konsequenzen der aufschlussreichen Studie. Auch Voten aus dem Publikum sind erwünscht. An der kurzen Jahresversammlung zu Beginn bietet sich die Möglichkeit, die Arbeit der IG Seelinie näher kennenzulernen. Am Schluss sind sämtliche Besucher zu einem Kontakt-*Apéro* eingeladen. ●

*IG Seelinie*

## Einer für alle – alle für Romanshorn Rekordverdächtige Freiwilligenarbeit

**Würde die Freiwilligenarbeit im Guinness Book of Records Niederschlag finden, dann hätte Romanshorn reelle Chancen auf mehrere Einträge. Sieben Frauen leisteten sage und schreibe 254 Jahre Freiwilligenarbeit in den Bereichen Betreuung, Musik und Sport.**



### 48 Jahre Frauengemeinschaft: Irma Waldvogel

Die Liste der Top Seven führt Irma Waldvogel an. 1962 als sie nach Romanshorn zieht, besucht sie der Pfarrer im neuen Heim und fragt sie, ob sie nicht für die Freiwilligenarbeit zu begeistern wäre. Ein Jahr später tritt Irma Waldvogel der Frauengemeinschaft bei. Damals in einer Zeit, als das Freizeitangebot noch lange nicht so reichhaltig war wie heute, bedeutete die Frauengemeinschaft auch einfach eine Möglichkeit, sich zu treffen und Kontakte zu andern Frauen in Romanshorn aufzubauen. Irma Waldvogel beschränkt sich aber nicht auf den gesellschaftlich gemüthlichen Teil. Unzählige Arbeitsstunden hat sie in den letzten 48 Jahren für ihre Mitmenschen aufgebracht. Sie packt an, wo es nötig ist, macht Geburtstagsbesuche bei älteren Romanshornern, besucht Kranke, betreut Rollstuhlfahrer auf Ausflügen, packt bei der Sportartikelbörse mit an, beim Mahlzeiten-

dienst und wird auch Vorstandsmitglied in der Frauengemeinschaft. Dreissig Jahre lang hat sich Irma Waldvogel als Turngruppenleiterin für Vitaswiss eingesetzt. Heute sammelt sie für Pro Senectute jedes Jahr Geld für bedürftige ältere Menschen.

Eine sehr intensive Zeit erlebt Irma Waldvogel, als sie zusammen mit Mitgliedern der Reformierten Kirchgemeinde, eine vietnamesische Flüchtlingsfamilie betreut. Diese Begleitung von Menschen aus einer andern Kultur beim Einrichten der Wohnung, Einkaufen und Kennenlernen des Dorfes prägt sie, und den Kontakt zur vietnamesischen Familie hält sie über Jahre aufrecht.

Nach ihrer Motivation für so viel Freiwilligenarbeit befragt, meint Irma Waldvogel bescheiden: Das Leben ist ein Geben und Nehmen. Irma Waldvogel aber ist eine Allrounderin, die keine Arbeit und keinen Aufwand scheut, weil Freiwilligenarbeit zwar nicht reich macht, aber doch sehr bereichernd ist.

### 48 Jahre katholischer Kirchenchor: Rita Hasler und Anny Zuber

Weit über 40 Jahre amtiert Rita Hasler als Bibliothekarin, bzw. Notenverwalterin im katholischen Kirchenchor. Als Sängerin hält sie dem Kirchenchor sogar schon eindruckliche 60 Jahre die Treue. Ihre Sängerkollegin Anny Zuber ist ebenfalls langjähriges Chormitglied (41 Jahre) und leistet als Kassierin schon seit 23 Jahren Freiwilligenarbeit.

### 35 Jahre Mahlzeitendienst:

**Ruth Bächler, Vreni Schönbächler, Irmgard Keel**  
Vor 35 Jahren als die Katholische Frauengemeinschaft, der Gemeinnützige Frauenverein

und die SP-Frauengruppe den Mahlzeitendienst Romanshorn ins Leben rufen, sind Ruth Bächler, Vreni Schönbächler und Irmgard Keel als Gründungsmitglieder dabei – und sie sind es heute noch, als Fahrerinnen bzw. Vorstandsmitglied und Kassierin.

### 30 Jahre Gymnastikgruppe: Janni Cavallet

In Turnerkreisen bestens bekannt, ist Janni Cavallet. Seit dreissig Jahren ist sie Leiterin der Mädchenriege bzw. der Gymnastikgruppe. Ihre Freude an der Bewegung in Musik und Tanz gibt sie an die Mädchen weiter und ist beeindruckt, wenn sie ihre ehemaligen Schülerinnen auf einer Bühne bestaunen kann oder sogar hört, dass sie den Tanz zum Beruf gemacht haben.

In unserer schnelllebigen Zeit sind so viel Durchhaltevermögen und Hilfsbereitschaft alles andere als selbstverständlich. Alle sieben Frauen verdienen die Goldmedaille der Freiwilligenarbeit und unsern aufrichtigen Dank. Andere, ebenfalls langjährige freiwillige Helferinnen und Helfer, die in diesem Artikel nicht erwähnt werden, sich aber dennoch seit Jahren für unsere Mitmenschen einsetzen, möchten wir in unsern Dank einschliessen. Die Namen der Top Seven stehen stellvertretend für alle Romanshornener Freiwilligen. Einer für alle – alle für Romanshorn. ●

*Kommission Altersfragen, Käthi Zürcher*



## 100 Jahre Albert Mayer AG

Am vergangenen Freitag konnte ein Romanshorer Gewerbebetrieb stolz auf 100 Jahre Geschäftstätigkeit zurückblicken.

Die Albert Mayer AG, die heute 12 Mitarbeiter beschäftigt und in vierter Generation geführt wird, konnte dieses Jubiläum in einem würdigen Rahmen in der autofactory von Fredy Lienhard – am Vortag der Eröffnung – feiern.

Der Gemeinderat Romanshorn gratulierte zu den Leistungen, die über Jahre hinweg von den Geschäftsinhabern und den Angestellten erbracht worden sind und würdigte dies mit verschiedenen Präsenten. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



## Wer kommt auf die Leinwand?

Zahlreiche Besucher posierten am Romanshorer Lenz auf einem alten Sofa von Ströbele Kommunikation, als hätten sie noch nie was anderes gemacht. Daraus ist eine verrückte Foto-Ausstellung entstanden. Und ein Wettbewerb, bei dem das beste Sujet prämiert wird.

Da stand ein altes, abgenutztes Sofa vor dem Haus von Ströbele Kommunikation. Pinke Perücken, Netzstrümpfe und andere verrückte Utensilien lagen am Stand bereit und warteten auf die Besucher. Wer sich getraute, konnte sich spontan verkleiden und sich auf dem Sofa vor die Linse setzen. Vor den Augen aller vorbeigehenden Lenz-Besucher.

### Verrückte Foto-Ausstellung

Was Ströbele Kommunikation nicht erwartet hätte: Zahlreiche Besucher setzten sich ohne gross zu zögern auf das alte Sofa und posierten vor der Kamera, als hätten sie nie was anderes gemacht. Herausgekommen sind 49 verrückte Fotos, die man gesehen haben muss. Das kann man auch. Seit dem 9. Mai gibt es im Laden von Ströbele Kommunikation, Allee-Strasse 35, in Romanshorn eine Foto-Ausstellung. Sie dauert bis zum 28. Mai und ist während den üblichen Ladenzeiten geöffnet.

### Bestes Sujet wird prämiert

Doch damit nicht genug: Gesucht wird das beste Foto. Ausgewählt von der Öffentlichkeit. Jeder Besucher kann drei Sujets Punkte vergeben. Die Wahlzettel liegen an der Ausstellung auf. Das Sujet mit der höchsten Punktzahl gewinnt. Der Sieger bekommt dann sein persönliches Foto auf Leinwand

aufgezogen. Damit bleibt es nicht beim simplen Foto, vielmehr wirkt es wie ein echtes Gemälde. Denn Leinwand-Bilder wirken schärfer und brillanter. Der Sieger bekommt also ein Wandbild, das seinen speziellen Moment authentisch vor Augen führt. Und ihn bestimmt immer wieder zum Schmunzeln bringt. ●



## «Generationen in Bewegung»

**Öffentliche Veranstaltung der TERTIANUM-Stiftung, 4. Juni 2011, 14.00–18.00 Uhr, autobau™, Egnacherweg 9, 8590 Romanshorn**

Die TERTIANUM-Stiftung veranstaltet einen Nachmittag für Jung und Alt, um in Bewegung zu bleiben. Mobil sein und beweglich bleiben bis ins hohe Alter – das ist ein Wunsch, der heute oft erfüllt werden kann. Dazu braucht es Kenntnisse und Übungen, die unsere Beweglichkeit und uns selbst in Schwung halten. Und man muss früh damit anfangen.

Dazu gibt es kurze Vorträge namhafter Experten über Bewegung und Denken, oder Bewegungstraining. Weiterhin bietet die TERTIANUM-Stiftung auf dem Gelände der «autobau™» zwei verschiedene Möglichkeiten an, um die Geschicklichkeit auszuprobieren: Rollenfahrzeug und Schüsselfahrzeug. Führungen durch die Automobilausstellung ermöglichen es, exklusive Sportwagen und seltene Modelle aus dem Schweizer Rennsport hautnah begutachten zu können. Abgerundet wird das Programm durch einen Auftritt des Tanztheaters «Dritter Frühling»

sowie Jonglagen und Clownerien der tamala Clown Akademie, internationale Schule für Clown, Humor und Kommunikation. Für Menschen aller Generationen ist somit etwas Interessantes dabei!

Der Eintritt für alle Aktivitäten ist frei! Gerne nimmt Frau Petra Kempers, TERTIANUM-Stiftung, Ihre Anmeldung entgegen. Tel. +41 (0)52 762 57 54, oder per E-Mail [stiftung@tertianum.ch](mailto:stiftung@tertianum.ch) ●

*TERTIANUM-Stiftung*

## Gesund werden – gesund bleiben

Nach einem Jahr zieht die TCMswiss in Romanshorn ein positives Fazit

**Die TCMswiss in Romanshorn feiert ihr 1-Jahr-Jubiläum. Und die damals erste Patientin feiert heute ein beschwerdefreies Leben. Dank TCMswiss fühlt sich Heike Müller wieder wohl in ihrer Haut.**

Frau Müller hatte immer mal wieder Hautprobleme. Die schulmedizinische Behandlungen brachten nur vorübergehend Besserung. Irgendwann versuchte sie es mit Akupunktur. Und es wurde besser. Vor einem Jahr dann hörte sie von der Praxiseröffnung der TCMswiss in Romanshorn. Sofort vereinbarte sie einen Termin. Heike Müller war damals die erste Patientin.

### Erfolg sichtbar

Auf die Akupunktur der TCMswiss Romanshorn hat Heike Müller positiv reagiert. Schon nach kürzester Zeit war Besserung in Sicht.

Heute sind die Hautprobleme ganz verschwunden. «Ich fühle mich bei TCMswiss sehr gut aufgehoben», sagt Heike Müller. «Und ich fühle mich wieder wohl in meiner Haut.»

### TCMswiss Romanshorn feiert Jubiläum

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) hat eine über 4'000 Jahre alte Geschichte. Daher auch der Name. Ihr oberstes Gebot: Krankheiten vorbeugen, den Organismus wieder ins Gleichgewicht bringen, die Harmonie zwischen Körper und Geist wieder herstellen und das Immunsystem stärken.

Die Behandlungsmethoden sind natürlich und haben kaum Nebenwirkungen. Die TCMswiss Praxis in Romanshorn eröffnete am 3. Mai 2010. So feiert TCMswiss heute ihr 1-Jahr-Jubiläum. ●



*TCMswiss feiert ihr 1-jähriges Bestehen. Praxisleiterin Dr. Jianping Chu (im Bild) und ihr Team setzen alles daran, den Patienten zu helfen.*

Schule

## Leben ist auch Musik

**Englisch, Französisch und Mundart: Drei erste Sekundarschul-Klassen boten im Weitenzelg-Singsaal beste Unterhaltung.**

Unter der Leitung von Debora Bernet und Naomi Buck liessen sie frühlingshafte und eingängige Melodien erklingen. Dazu gehörten gesangliche und instrumentale Solo-Einlagen genauso wie eine begeistert aufgenommene Zugabe. ●

*Markus Bösch*



Bild: Markus Bösch

## Tag der offenen Tür mit Parcours

Morgen Samstag, 21. Mai, von 11.30 bis 14 Uhr, sind alle Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen, am Tag der offenen Tür in der Musikschule Romanshorn vorbeizuschauen und das vielfältige Angebot der Musikschule, die bereits 35 Jahre alt ist, zu entdecken.

Die Kinder können alle Instrumente ausprobieren, die an der Musikschule unterrichtet werden. Die Lehrkräfte stehen mit Rat und Tat zur Seite und geben alle Auskünfte rund um die Instrumente und ums Musikmachen. Alle Kinder, die am Samstag in der Musik-

schule Romanshorn vorbeischaun, können an einem Parcours mitmachen, der Fragen zu den einzelnen Instrumenten enthält. Jeder, der den Parcours absolviert hat, bekommt ein kleines Geschenk. Alle machen an einem Wettbewerb mit.

Der erste Preis: Glace essen mit der ganzen Familie. Die Musikschule Romanshorn freut sich auf viele interessierte Kinder, Jugendliche (und Erwachsene), die die Welt der Musik näher entdecken wollen. ●

MKR, Martin Preisser

## CS-Cup in Romanshorn

Spannende Zweikämpfe, eröffnende Pässe und brandgefährliche Flanken auf dem Schulsportplatz, und das seit inzwischen 30 Jahren – das ist die offizielle Schulfussballmeisterschaft des Schweizerischen Fussballverbandes.

1981 konnten erstmals Schüler aus der ganzen Schweiz gegeneinander antreten. Seither ist der Cup stetig gewachsen und gilt heute mit jährlich rund 150'000 Teilnehmenden im Alter zwischen 10 und 16 Jahren und 6'000 Teams aus allen 26 Kantonen sowie dem Fürstentum Liechtenstein, als grösster Jugendsportanlass der Schweiz. In Qualifikationsturnieren ermitteln die Kantone ihre Kantonsieger, die in einem grossen Finalturnier um den Schweizermeistertitel spielen. Bereits zum vierten Mal fand das kantonale Ausscheidungsturnier der 3. Klassen Knaben in Romanshorn statt. Am 11. Mai 2011 organisierte die Sekundarschule Romanshorn-

Salmsach zusammen mit Vertretern des FC Romanshorn für 25 Mannschaften aus dem ganzen Kanton diesen sportlichen Anlass. Neben der guten fussballerischen Leistung ist das faire und kameradschaftliche Verhalten der Mannschaften hervorzuheben. Dies und eine minutiöse Planung trugen zu einer erfolgreichen Durchführung bei. Auch aus Romanshorn kämpften vier Mannschaften im Turnier, keine konnte sich jedoch fürs Viertelfinal qualifizieren. Die Siegermannschaft aus Münchwilen wird den Thurgau in Basel am Finalturnier vertreten. ●

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

sex romanshorn salmsach  
SEKUNDARSCHULE  
GEMEINDE



## Irene De Boni folgt auf Marius Ettliger

Die Primarschule Romanshorn konnte die Stelle der Schulleitung neu besetzen. Die erfahrene Schulleiterin Irene De Boni wird neu die Leitung des Schulkreises A (Pestalozzischulhaus, Unterschulhaus und Spitz) ab 1. August 2011 übernehmen.

### Erfahrung im Kreis «Chaib» und im Seefeld

Die gebürtige Luzernerin bringt Erfahrungen als Lehrperson im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund mit. Sie unterrichtete im Langstrassenquartier in Zürich. Als Schulleiterin wirkte sie im Zürcher Trendquartier Seefeld. Frau De Boni arbeitet seit dem Jahr 2003 als Schulleiterin. Entsprechend dem Zürcher Schulleitungsmodell gab sie anfänglich nebst der Schulleitertätigkeit noch Unterricht auf allen Stufen der Primarschule. In dieser Zeit absolvierte sie nicht nur die Schulleiterausbildung, sondern schloss auch den Mastersstudiengang in Schoolmanagement erfolgreich ab.



### Attraktiver Thurgau

Frau De Boni wohnt seit letztem August in Kreuzlingen. Dies veranlasste Sie, hier eine Stelle als Schulleiterin zu suchen. Ihre Wahl fiel auf die Primarschule Romanshorn. Einerseits, weil ihr das Arbeitsumfeld an der Primarschule Romanshorn, mit seinem Zweier-Schulleitungsteam gefällt, andererseits weil ihr der Ort mit dörflichem und städtischem Charakter am See sofort sympatisch war.

Die Primarschulbehörde ist überzeugt, mit Irene De Boni eine ideale Nachfolgerin für Marius Ettliger und eine ideale Stellenpartnerin für Barbara Schwarzenbach gefunden zu haben. ●

Primarschulbehörde Romanshorn

## Musik an der Kanti

Donnerstag, 26. Mai, 19.30 Uhr Aula KSR

Von «Hotel California» zur «Le moulin» und von der «Meditation» zum «Angelus»: Diese und andere klingende Titel erwarten Sie an unserer Frühlingsvortragsübung. Für einige

Schülerinnen und Schüler ist es die letzte Vortragsübung vor dem Abschluss an der Kanti. Grund genug dabei zu sein! Lassen Sie sich durch die Vielfalt der Beiträge überraschen. ●

KSR

## Regenbogenfisch – glücklich ist, wer...

Musikalisch und kreativ in Szene gesetzt haben die beiden Primarschulklassen von Sigrid End und Pascal Miller das bekannte Singspiel «Der Regenbogenfisch».

Mit ihren Aufführungen haben die Kinder ihre Eltern und weitere Schulklassen in ihren Bann gezogen und begeistert. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

## Von «ausgezeichnet» bis «exzellent»

Selbstständiges Arbeiten ist gross geschrieben, Selbstentwicklungs-Perspektiven sind gefragt und praktische Bezüge zu aktuellen Problemen werden genauso miteinbezogen.

Zwei selbstständige Arbeiten der Fachmaturitätsschulen und Matura-Arbeiten wurden am Montagabend in der Kantonsschule Romanshorn vorgestellt. Im Rahmen der Prämie-

rungsfeier zeigten Pop-up, ein Märchenbuch, ein Forschungsprojekt zu Ratten, das Genossenschaftsrestaurant «Blaue Amsel» in Frauenfeld und ein Selbstversuch in Askese, die Vielfalt an Themen auf. Die Lehrpersonen und Betreuerinnen übergaben mit sichtlicher Freude die Preise für die exzellenten und ausgezeichneten Arbeiten. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

## Der Wellenbrecher und der Hund

Lieber Herr Hablützel! Auf Ihren Wellenbrecher-Artikel nicht zu reagieren, ist als Hundehalter schlicht unmöglich. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, einen richtig schönen Hundespaziergang im Romanshorer Wald zu geniessen. Nehmen Sie sich doch etwa zwei Stunden Zeit. Sie werden Sachen erleben, die Ihnen die Augen öffnen werden, dafür, was die Natur alles hergibt. Sie werden erleben, wie Vorstehhunde das nahe Wild wittern und an der Leine erstarren, wo Sie sonst achtlos vorbeimarschieren (oder gejoggt?) wären. Wieviele Rehe, Rehböcke, Wildschweine und Füchse durften Sie denn in den letzten 12 Monaten in freier Natur beobachten? Sie werden feststellen, dass die Jogger beim Kreuzen freundlich grüssen, die Velo-Fahrer sich von hinten bemerkbar machen, die Reiter ihr Tempo drosseln und die Walker sogar die Stöcke kurz anheben, um die Hunde nicht zu erschrecken. Ein freundliches und tolerantes Nebeneinander der unterschiedlichsten Interessengruppen ist möglich! Ich erlebe es jede Woche im Romanshorer Wald. Und wer weiss ... vielleicht werden meine Hunde Sie mögen...? Denn sie lesen den Wellenbrecher nicht und können ganz unbefangen auf Sie zugehen. Es würde mich freuen, wenn Sie mein Angebot annehmen und mit mir diese Welle brechen. (Kontaktaten sind der Redaktion bekannt) ●

Laurent Kuster

## Liebe Romanshorerinnen und Romanshorer

Ihr habt den Saal abgelehnt und ich stelle die Frage: Wie geht es weiter? Das Komitee «Romanshorn Vorwärts» weiss es bestimmt. Ich bin überzeugt der Name «Romanshorn Rückwärts» ist der richtige. Was die Nein-Sager alles verpasst haben! Wollt ihr wirklich glauben, dass in den nächsten Jahren mit der Neinsager-Strategie in Romanshorn jemals etwas passiert?

Wir haben das Land am Hafen verloren.

Wir haben keinen Saal.

Wir haben keine Gäste, die brauchen wir angeblich nicht.

Wir haben keinen Investor für ein Hotel.

Wir haben dafür hohes Gras am Hafen und/oder wahrscheinlich mehr Wohnblöcke.

Hat das gegnerische Komitee jemals bei den SBB angefragt, ob das Land zu haben ist und für welchen Preis? Ich bin nach wie vor überzeugt, dass wir Romanshorer einen Saal brauchen. Es geht um unsere Zukunft. Ich persönlich bin nicht überzeugt, dass einige Nicht-Romanshorer und Nicht-Stimmberechtigte wissen, was in Romanshorn fehlt und gebraucht wird.

Unser Komitee Pro-Gemeindesaal ist trotz allem weiterhin bereit, sich für den Saal am See einzusetzen. ●

Albert Mayer

## «Seeblick» vor Auffahrt

Wegen Auffahrt verschieben sich die Abgabedaten für den «Seeblick».

**Textannahmeschluss**  
Donnerstag, 26.5.2011, 8.00 Uhr

**Inserateannahmeschluss**  
Mittwoch, 25.5.2011, 9.00 Uhr

Der «Seeblick» wird bereits am Mittwoch, 1. Juni 2011 in die Briefkästen verteilt. ●

## Erfolgreicher Lenz

Bei schönem Wetter und toller Stimmung fanden an unserem Lenz-Stand fast alle Bastelartikel einen Käufer.

Dank Ihrem Kauf gehen nun vom Erlös Fr. 700.– an die Stiftung «Combos» nach Kolumbien.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. ●

*FG Kreativ-Treff und evang. Arbeitskreis*



## Kultur & Freizeit

### Ende gut – alles gut

Alles begann vielversprechend nach den Sommerferien 2010. Die Lake City Singers hatten einen neuen Dirigenten, ihr Musicalprojekt sprach zusätzliche Sängerinnen und Sänger an, ein gemeinsames Chorwochenende und Auftrittsdaten waren fixiert. Dann kam die Hiobsbotschaft. Der Chorleiter würde wegen eines anderen Engagements auf Ende März 2011 sein Amt in Romanshorn abgeben müssen.

#### Glück im Unglück

Zur selben Zeit schrumpfte die Mitgliedschaft des Chors Vocapella in Häggenschwil, eine Auflösung des Chors schien in Reichweite. Aber die initiative Dirigentin suchte für sich und ihre vierzehn Frauen eine Lösung. Sie las die Annonce der Lake City Singers, erste Kontakte wurden geknüpft, anfängliche Bedenken waren schnell ausgeräumt und seit dem 3. Mai proben die beiden Chöre gemeinsam, abwechslungsweise in Romanshorn und Häggenschwil. Noch sind nicht alle Details wie z.B. Chornamen geklärt, aber bei beiden Gruppen steht das Singen im Vordergrund, alles Weitere wird sich finden.

#### Musicalprojekt

Für die Lake City Singers war klar, dass sie an ihrem Musicalprojekt festhalten wollten, die Häggenschwiler brauchten nicht überzeugt zu werden, sie waren sofort mit von der Par-

tie. Lieder aus Musicals wie Lion King, Les Misérables oder Cats entsprachen auch ihrem Liedgut.

Motivierend war zusätzlich, dass das Projekt in einem Konzert seinen Abschluss finden wird.

#### Letzte Gelegenheit

Möchten auch Sie noch im Musicalprojekt mitsingen! Dann melden Sie sich bei unserer Chorleiterin Jeannette Jud-Herzog, Telefon 071 870 04 46 oder judj@bluewin.ch.

Wir proben jeweils dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, abwechslungsweise in Romanshorn und Häggenschwil. ●

*Lake City Singers und Vocapella*



Romanshorn trifft Häggenschwil

## Elastic Music



Mit dem Eröffnungskonzert des SWF Sinfonieorchesters in Friedrichshafen ist das diesjährige Bodenseefestival am letzten Wochenende eröffnet worden.

Mit dabei ist auch dieses Jahr Romanshorn mit einem ganz speziellen Programm des Wiener Musikensembles fiddelio, welches mit seinem neuen Programm **ELASTIC MUSIC** den Spuren des Wienerischen in der Musik der letzten 200 Jahre nachgeht: Von Haydn und Schubert geht die Reise bis in die Gegenwart, etwa zu Friedrich Cerha und Roland Neuwirth.

**Sonntag, 29. Mai 2011, 18 Uhr**

**Alte Kirche Romanshorn**

Bei schönem Wetter mit Apéro ab 17.15 Uhr

#### ensemble fiddelio wien

Bettina Gradinger, Violine | Tscho Theissing, Violine, Konzept | Andrew Jezek, Viola | Tommaso Huber, Kontrabass, Akkordeon

#### Wiener Musik ist Geigen-Musik!

Bettina Gradinger und Tscho Theissing stehen als Konzertmeisterin und Vorgeiger des Wiener Volksopernorchesters im Zentrum wienerischen Musikgeschehens. Bettina Gradinger ist Preisträgerin des ARD Musikwettbewerbs. Tscho Theissing wurde als vielseitiger improvisierender Geiger v.a. mit den Ensembles «motus quartett» und «pago libre» einem (Jazz-)Publikum bekannt.

Eintritt Fr. 25.–, GLM Fr. 20.–, Jugend frei  
Weitere Informationen und Reservation  
[www.romanshornkultur.ch](http://www.romanshornkultur.ch)

Das Gesamtprogramm des internationalen Bodenseefestivals 2011 liegt auf der Tourist Information im Bahnhof auf. ●

## «The rising sun» auf Erfolgskurs

Am letzten Freitag startete der erstklassige Film «The rising sun» im Kino. Rund 350 geladene Gäste folgten am Freitagabend der Einladung zur Premiere und liessen sich vom einzigartigen Film überzeugen. Am Wochenende fanden auch die ersten öffentlichen Vorstellungen statt, welche von einem Workshop begleitet wurden.

### Premiere in Romanshorn

Am letzten Freitagabend kurz vor 18.00 Uhr schritten die ersten Gäste über den roten Teppich ins Kino Modern, um die Film-Premiere von «The rising sun» zu erleben. Begleitet wurden sie von den Medien wie Radio, Fernsehen, Zeitung und natürlich den Darstellern selbst – den Tänzern.

Eineinhalbstunden später trafen sich alle geladenen Gäste zum Apéro in der nahe gelegenen alten Turnhalle. Diese wurde mit Bildern des Films, Blumendekorationen des Werkhofs und ebenfalls einem roten Teppich festlich geschmückt – abgerundet durch das

etwas grössere Souvenir, den Filmbus von The rising sun.

Während rund einer Stunde wurden die Gäste von Gourmet Helg verwöhnt und hörten gespannt den Ansprachen von Gemeindevorstand Norbert Senn, den Initianten Fabian Kimoto und Sascha Landis und nicht zuletzt, Markus Speck von Präsenz Film AG, zu. Abgerundet wurde das Programm durch eine Show der Tänzer, welche alle Anwesenden aus ihren Reserven lockte. Die zweite Vorstellung begann pünktlich um 20.30 Uhr.

Am Samstag und Sonntag ging die Erfolgsgeschichte weiter. «The rising sun» wurde erstmals öffentlich im Kino ausgestrahlt.

### Workshops für jedermann

Begleitet wurde dieses Premiere-Wochenende von einem Workshop für jedermann. RomanshornernInnen und Gäste wurden eingeladen, das Tanzen mit den Tänzern live zu erleben. Dieses Angebot wurde auch rege genutzt und Kinder und Erwachsene unterschiedli-

chen Alters tanzten unter Anleitung der Romanshornener Tänzerin Julia Kimoto. Einige waren so begeistert, dass sie am nächsten Tag gleich weiter machen wollten. Vielleicht der Beginn einer neuen Karriere? ●

*Stadtmarketing Romanshorn*



## Ausstellung NaturSzenenSpiel

**Markus Reich stellt seine Kunst bei Ströbele Kommunikation in Romanshorn aus.**

Markus Reich thematisiert mit seinen Installationen das spannungsvolle Verhältnis zwischen Mensch und Natur. Ausgewählte Dinge aus dem Alltag erscheinen überraschend in ungewohnter Umgebung und Anordnung. Dabei entstehen denkwürdige Zusammenhänge und humorvolle Kontraste – menschliche Eingriffe, die die Natur unbehelligt lassen.

### Freie Besichtigung

Die eindrücklichen Naturinstallationen des Romanshorners Künstlers sind vom 20. Mai bis 31. August in den Büroräumen von Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, in Romanshorn ausgestellt. Die Bilder können

während den Ladenöffnungszeiten frei besichtigt werden. Geführte Rundgänge mit dem Künstler sind nach Absprache möglich. Die Vernissage ist am Freitag, 20. Mai, 18.30 Uhr, mit musikalischer Begleitung des Saxophon-Quartetts MC MoJ. Weitere Infos über Markus Reich: [www.markusreich.ch](http://www.markusreich.ch).



## Internationale Schweizermeisterschaft



**Vom 25. – 29. Mai werden die Schweizermeisterschaften der H-Boote durch den Yacht-Club Romanshorn organisiert. Die 3-Mann-Boote werden vor dem Gemeindefhafen den Schweizermeistertitel aussegneln.**

Am Mittwoch und am Vormittag des Donnerstags werden die Boote und Segel vermessen, damit alle Teilnehmer unter den gleichen Voraussetzungen an den Start gehen. Die offizielle Eröffnung der Meisterschaft ist am Donnerstag um 12.00 Uhr beim Hafendienstgebäude. Bei dieser Gelegenheit werden die rund 60 Seglerinnen und Segler durch den Wettfahrtsleiter Ralph Müntener begrüsst und über das vorgesehene Programm auf dem Wasser orientiert. Die erste Startmöglichkeit ist am Donnerstag um 13.30 Uhr. Nach Wettfahrtende am Donnerstag lädt der Yacht-Club Romanshorn die Teilnehmer zu einem Begrüssungsapéro ein. Die bewährte Helfercrew wird einmal mehr

für eine reguläre Abwicklung dieser Schweizermeisterschaft besorgt sein.

Insgesamt werden von Donnerstag bis Sonntag, wenn immer möglich, 7 Wettfahrten gesegelt. Der Titel eines Schweizermeisters könnte aber auch schon ab vier Wettfahrten vergeben werden, falls die Windverhältnisse nicht alle sieben Läufe zulassen sollten. Da die Meisterschaft international ausgeschrieben und neben den Booten aus der Schweiz Teilnehmer aus Deutschland diese Regatta bestreiten werden, ist es möglich, dass ein deutsches Team den Titel eines Schweizermeisters ersegeln kann. Vom YCRo sind zwei Boote mit Ambitionen auf einen Medaillenplatz mit den Steuerleuten Adi Gerlach und Bruno Schwab am Start.

Am Samstag treffen sich Teilnehmer und Helfer zum Seglerabend im Autobau. Nach der Besichtigung der Ausstellung und dem Nachtessen wird der Abend bei Gesprächen über die Erlebnisse der vergangenen Tage in Romanshorn ausklingen.

Die Rangverkündigung wird voraussichtlich am frühen Sonntagnachmittag sein.

Interessierte haben die Gelegenheit die Regatten vom Land aus mitzuverfolgen oder vor dem Restaurant «zur Mole» die gesegelten Resultate zu erfahren.

YCRo

## Keeping Mum

**Regie: Niall Johnson, Grossbritannien 2005; Originalversion, d/f Untertitel; ab 14 Jahren, 27. Mai 2011, 20.15 Uhr**

In einem gemütlichen, kleinen Haus mitten in der schönsten englischen Landidylle lebt die Familie Goodfellow. Vor den Nachbarn und der Gemeinde versucht die Familie den schönen Schein aufrechtzuerhalten, doch langsam bröckelt der Putz von der perfekten Fassade. Die neue, liebenswerte Haushälterin Grace scheint eine Antwort auf alle Probleme zu haben, denn fast wie von selbst lösen sich die Störenfriede in Luft auf: der ständig kläffende Nachbarhund, die neugierigen Nachbarn, die Rüpel in Petey's Schule. Doch bald wird sich zeigen, was hinter der scheinbar sanften Schale der neuen Haushälterin wirklich steckt und es wird ein delikates Geheimnis zu hüten geben...

*IG feines Kino, Andrea Röst*

## Tausend und eine Nacht im Orient verbracht

**Das Blauringleitungsteam lädt alle Mädchen ab der 1. Klasse ein, zwei zauberhafte und abenteuerliche Wochen im Fernen Osten zu verbringen.**

Auf unserer Reise begegnen wir den verschiedensten Kreaturen aus dem Orient, gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach ihnen und erleben viele spannende und schöne Momente. Das Lager findet vom 9. Juli bis 23. Juli 2011 statt. Wir verbringen diese Zeit in einem Lagerhaus in Alt St. Johann.

Die Kosten betragen Fr. 280.– pro Kind, für jedes weitere Kind derselben Familie Fr. 250.–. Am 23. Mai um 19.30 Uhr findet in der Kaplanei, Schlossbergstrasse 20 in Romanshorn, ein Elternabend statt, an dem Sie alle wichtigen Informationen über das Lager erhalten. Eingeladen sind auch Eltern, deren Kinder noch nicht angemeldet sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Désirée Weyermann unter der Nummer 079 733 77 21 oder via E-Mail: [desy.we@hotmail.com](mailto:desy.we@hotmail.com). Wir freuen uns über Ihr Interesse und freuen uns auf zwei gelungene Lagerwochen.

Blauring

## Neuheiten in der Ludothek

**In der Ludothek warten viele Neuheiten auf die Kunden. Diesmal wurde das Angebot vor allem für die Kleinkinder erweitert.**

Mit der Dampfloki Lummerland umrunden oder mit dem Rennauto durchs Wohnzimmer flitzen, das Flugzeug besteigen und neue Welten entdecken oder das Piratenschiff loschicken, die Kleinsten haben die Wahl. Für den Bau stehen Presslufthammer und Bagger bereit. Mit Barbie in die Welt der Puppen eintauchen oder einen Frisierkopf stylen. Hot Wheels lässt die Autos kurven oder aber ein Rennauto zum selber Bauen. Wer es rund

mag, wählt ein Puzzleball, andere Puzzle für die ganze Familie lassen die Zeit verfliegen. Das Magic Bike lockt jüngere Fahrer nach draussen. Für drinnen hat es spannende Spiele; ob in voller Fahrt voraus, mit dem Hamster Runden drehen oder den Strauss voraus schicken, für Unterhaltung ist gesorgt.

Die Ludothek an der Alleestrasse 43 gegenüber der Bibliothek ist geöffnet Dienstag und Freitag 15.30 bis 17.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 11.30 Uhr. ●



Ludothek

## Zwei Medaillen am Kidsligafinal

**Am 7. Mai 2011 fand der Kidsligafinal im Hallenbad Blumenwies in St. Gallen statt. Nach den drei Qualifikationwettkämpfen in der Region endlich nun der Tag, an dem die Medaillen zu vergeben waren. Fünf Schwimmer, acht Schwimmerinnen, zwei Trainer und viele Eltern (unser Fanclub!) des SCR nahmen die Herausforderung an. Das Saisonziel war es, eine Medaille am Kidsligafinal zu gewinnen.**

Geschwommen wurden fünf verschiedene Stafetten. Die Punkte wurden alle zusammengezählt und am Schluss ergibt dies den Schlussrang. Unsere Kids massen sich mit Schwimmern der ganzen Region Ost über die

Lagen: Brust, Freistil, Rücken, Vierlagen und Beinschlag. Es waren packende und spannende Rennen bis zum Schluss!

Die Kids 9 Jahre und jünger starteten in der Mixed-Kategorie. Mit Tobias Soller, Masha Hauri, Luca Bottoni, Lara Schmid und Isaak Aerne hatten wir dieses Jahr wirklich eine starke Mannschaft beisammen. Sie erschwammen sich in spannenden Läufen den hervorragenden 2. Platz!

Bei den Kids 11 Jahre und jünger Mädchen hatten wir eine Mannschaft gemeldet. Das Mädchenteam mit Joelle Thoma, Alessia Huber, Nadja Marschner und Noa-Anastasia Wapp mussten in dieser Kategorie extrem

kämpfen. Es war eine wirklich starke Kategorie mit insgesamt zehn Mannschaften, die Mädchen des SCR holten sich den 6. Platz.

Bei den Kids 11 Jahre und jünger hatten wir ebenfalls eine Mannschaft gemeldet. Mit Lorenz Brühlmann, Fabiana Bötschi, Aaron Aerne und Annalena Marschner wollten wir uns die zweite Medaille ergattern. Und es blieb wirklich spannend bis zum Schluss. Mit 1073 Punkten konnten sie auf den 3. Podestplatz steigen.

Wir möchten allen Schwimmern herzlich zu ihren super Leistungen gratulieren! ●

SCR, Tanja Rufer

## Hundeerziehungskurs

**mit Sachkundenachweis (SKN) des Kynologischen Vereins Romanshorn**

Hundehalterinnen und Hundehalter, die seit dem 1. September 2008 einen Hund neu halten, müssen gem. Tierschutzverordnung (TschV) Abschnitt 10 Art. 68 einen Sachkundenachweis (SKN) erbringen. Hundehalter, die vor diesem Datum bereits nachweislich einen Hund gehalten haben, sind vom theoretischen Kurs befreit. Jugendliche (12 bis 16 Jahre) sind zugelassen, sofern eine erziehungsberechtigte Person gleichzeitig teilnimmt.

Diese **praktische** Ausbildung, in welchem ein Erziehungskurs integriert ist, wird durch den Kynologischen Verein Romanshorn angeboten. Die Dauer dieses Kurses beträgt 9 Lek-

tionen à 60 Minuten, wobei die erste Lektion ohne Hund stattfindet. Der praktische Teil des Kurses beginnt am Mittwoch, 17. August 2011 auf dem Gelände des KV Romanshorn an der Gaswerkstrasse. Der Kurs wird jeweils am Mittwoch ab 16.00 Uhr fortgesetzt. Die Kosten dieses Kurses belaufen sich für den praktischen Teil auf Fr. 180.– (inkl. Fr. 10.– SKG-Abgabe). Die Teilnehmerzahl für diesen Kurs ist beschränkt. Anmeldeschluss: 15. Juli 2011.

Der **theoretische** Sachkundenachweis für Hundehalter vor Anschaffung eines Hundes ist für alle zukünftigen Hundehalter obligatorisch, die vor dem 1. September 2008 keinen Hund gehalten haben. Er dauert viermal 60 Minuten. Jugendliche sind ab 12 Jahren

zugelassen. Der Theorie-Sachkundenachweis verfällt nicht. Dieser Theoriekurs beginnt am Montag, 20. Juni um 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr im Klubhaus an der Gaswerkstrasse und wird am Montag, 4. Juli um 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr fortgesetzt. Die Kurskosten betragen Fr. 120.– (inkl. Ausweis). Anmeldeschluss für diesen Kurs: 10. Juni 2011

Weitere Auskünfte und Anmeldungen für beide Kurse:

Erika Aegerter, Mollishaus, 9225 St. Pelagi-berg, Tel. 071 433 15 57, aha.hund@bluewin. Bitte besuchen Sie auch die Website des KV Romanshorn (www.kvromanshorn.ch). ●

Kynologischer Verein Romanshorn

## Rio

**Blu, letzter männlicher Vertreter einer seltenen Ara-Art, ist eine richtige Couchkartoffel. Und so kann er sich nicht vorstellen, dass er wegen einer Vogeldame einmal sogar bis nach Rio reisen würde.**

Doch Jewel ist anders: Sie ist aufmüpfig, aufregend-rassig, so ganz anders als Blu. Und sie ist das letzte Weibchen seiner Art. Da sie in den Urwäldern rund um Rio de Janeiro gesichtet wurde, wird Blu kurzerhand von Wissenschaftlern nach Südamerika an den Zuckerhut verfrachtet, wo das biologische Schlüssel-Schloss-Prinzip seinen Dienst er-

füllen soll. Auf dem Weg zur Erfüllung seines Schicksals muss Blu allerdings zunächst seine Flugangst verlieren sowie diverse Abenteuer in Rio wie eine Entführung, einen Sägerick etc. bestehen. Gar nicht so schlecht für ein Landei aus Minnesota.

### Spieldaten

Freitag, 20. Mai 2011, 20.15 Uhr  
 Samstag, 21. Mai 2011, 20.15 Uhr  
 Sonntag, 22. Mai 2011, 15.00 Uhr  
 Mittwoch, 25. Mai 2011, 15.00 Uhr  
 Deutsch, ab 6 Jahren ●

[www.kino-modern.ch](http://www.kino-modern.ch)

## Die Generalprobe von Cristina Czetto

**Heute Freitag, 20. Mai 2011, findet die Uraufführung in der Aula Rebsamen in Romanshorn statt, ehe die Premiere einen Tag später in Kreuzlingen (Musikschule Nationalstrasse 1) aufgeführt wird.**

«Wer kennt ihn nicht, den Augenblick, wo man definitiv genug hat von faulen Kompromissen. Wo man allen Frust hinter sich lassen, seine Resignation überwinden und aussteigen will aus dem bequemen sicheren Alltagstrott, um endlich selbstbestimmt zu leben. Und dann? Doris, Luna und Caroline arbeiten seit Jahren in derselben Firma. Der oberste Chef feiert seinen 50. Geburtstag und die drei temperamentvollen Frauen haben für ihn einen Gala-Abend organisiert. Kurz vor dem Anlass treffen sie sich zur Generalprobe. Die Zeit drängt, bald kommen die ersten Gäste, und vieles ist noch nicht perfekt. Unter dem Druck bröckeln die Fassaden. Durch die Risse blitzt Unzufriedenheit auf, Neid und Missgunst, unterdrückte Sehnsüchte und der Überdross an der vertrauten Routine. Und dann?»

Dieses Theaterstück wird von den drei vom Bodenseeufer stammenden Künstlerinnen zimt&zunder gespielt. Getroffen haben sie

sich im Tanzzentrum Kreuzlingen. Hier leitete die Schauspielerin und Tänzerin Cristina Czetto 2002 bis 2009 regelmässig stattfindende Theater-Workshops, an denen alle, praktisch seit Beginn, teilnahmen. Im Rahmen dieser Ausbildung beteiligten sie sich an Improvisationen sowie an kürzeren und längeren Stücken, die zum Teil öffentlich aufgeführt wurden.

**Heute, 20. Mai 2011 um 20.00 Uhr, Uraufführung in der Aula Rebsamen in Romanshorn**

Das Stück dauert rund eine Stunde und wird ohne Pause durchgespielt. Der Eintritt kostet Fr. 15.–, welcher unter anderem dem Jugendtreff Romanshorn zugute kommt.

Reserviert wird unter [www.zimt&zunder.ch](http://www.zimt&zunder.ch) und die Tickets sind ab 19.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Für die hungrigen Gäste steht ab 19.30 Uhr ein Catering (geführt durch Gourmet Helg) bereit, wo kleine Snacks und Getränke zu kaufen sind. ●

*Stadtmarketing Romanshorn*



## Finnische Chorkultur nach Romanshorn gebracht



**Zwar war die Alte Kirche nicht gerade bis auf den letzten Platz gefüllt – dennoch stellte sich beim Auftritt des Domkammerchors aus Turku unter der Leitung von Jukka Pietilä die gesamte musikalisch-atmosphärische Bandbreite von mitreissend, beschwingt, ja ausgelassen bis zu nachdenklich, feierlich und ernst ein.**

Dies sicher auch aufgrund der Programmierung, die sowohl finnisch Volkstümliches aber auch geistliche Werke beinhaltete. Der abwechslungsreiche Mix liess eine knappe Stunde gepflegten Chorgesangs im Flug verstreichen und hinterliess einen farbigen, differenzierten und flexiblen Eindruck dieses hervorragenden Vokalensembles. Der Kammerchor Turku zählt zu den wichtigen Repräsentanten der auch im internationalen Vergleich hochstehenden Chorkultur Finnlands. Schade nur, dass die etwas gar «al improvisando» wirkende Moderation durch ein Chormitglied und die vielen Zwischenapplause dem Gesamtfluss des Konzertes nicht unbedingt zuträglich waren.

Ein schöner Zufall, aber nicht der eigentliche Grund für das Zustandekommen dieses Konzertes, ist die Tatsache, dass Turku zusammen mit dem estnischen Tallin dieses Jahr die Ehre zukommt, als europäische Kulturhauptstadt im Fokus der Öffentlichkeit zu stehen.

Den Auftritt ermöglicht hat der Kontakt eines Salsmacher Kirchenchormitgliedes, seines Zeichens Präsident des Schweizerischen Vereins der Freunde Finnlands und die Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, als dankbare, (kirchen-)musikalisch offene und interessierte Gastgeberin. ●

*Markus Meier,  
Kirchenmusiker in Evang. Romanshorn*

## Finale... o-oh, finale... o-o-o-oh!

**Die Senioren des FC Romanshorn zeigen seit Monaten eine bemerkenswerte Leistung und stehen im Finale des Ostschweizerischen Senioren-Cups.**

Die Ü32-Akteure kämpften seit Jahren in der oberen Liga der Seniorenmeisterschaft. In den vergangenen Saisons kämpfte man immer gegen den Abstieg. Einziges Ziel war es, den Ligaerhalt so schnell als möglich zu erreichen, wobei dies meist erst in den letzten Runden gelang. Dieses Jahr ist alles anders. Die Senioren unter der Leitung von Spieler-

trainer Thomas Kugler legten eine Serie hin von 17(!) Spielen ohne Niederlage. Sie führen in der Meisterschaft drei Runden vor Schluss einen Punkt vor ihrem nächsten Verfolger. Auch der Cup-Finaleinzug ist eine grosse Sensation, schlug man doch in den vergangenen fünf Runden Mannschaften wie z.B. den FC Gossau, die gespickt sind mit ehemaligen FCSSG-Spielern oder sonstigen Topspielern aus der Region. Der FC Romanshorn seinerseits hat vorwiegend Eigengewächse, die meist «nur» 3. Liga gespielt haben. Dabei überzeugen sie mit einem geschlossenen Kol-

lektiv und einem Teamgeist, der seinesgleichen sucht.

Das Finale des Ostschweizerischen Senioren-Cups findet am 24. Mai 2011, 19.45 Uhr in Romanshorn auf der Weitenzelg gegen den FC Bad Ragaz statt. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie bei einer Wurst und einem Bier im gemütlichen Clubhaus den besten Senioren-Fussball, den die Ostschweiz derzeit zu bieten hat. Die FCR-Senioren freuen sich auf Ihre Unterstützung. ●

*FCR-Senioren, Andreas Fischer*

## Erfolgreicher Kanu-Nachwuchs

**Die Frühjahrsregatta in Rapperswil war für die meisten Athletinnen und Athleten des Kanu-Clubs Romanshorn der 1. Wettkampf der noch jungen Saison.**

Dabei konnte man feststellen, dass im Winter und Frühjahr gut trainiert wurde. Entsprechend zahlreich waren die Medaillen, die die Mädchen und Knaben an den Bodensee zurückbrachten. In der Klasse weibliche Benjamin landeten Lisa Steinlin und Elisa Breitenbach im Einer einen Doppelsieg und ge-

wannen auch den Zweier und den Vierer mit Jasmin und Marina Diethelm. Dies wäre auch Stefan Scherrer und Damian Galli gelungen, wenn sie im Einer nicht von einem Baden-Württemberger überspurtet worden wären. Zusammen mit Cyril Moser und Timo Schenk gewannen sie auch im Kajak-Vierer. In der Kategorie Jugend platzierten sich Joel Häni und Domenik Meier im Zweier auf dem 2. Platz und gewannen im Vierer unterstützt von Dario Galli und Philipp Röthlisberger. Für weitere Medaillen für Romanshorn

sorgte Tim Leistner, Frederic Fürst, Maurus Fürst, Kilian Meier, Aline Anthenien, Fabio Simbürger, Dominik Röthlisberger und bei der Elite Nicole Rutishauser, David Gubser, Remo Gubser, Lukas Bolliger. ●

*Kanuclub, Peter Gubser*



## Glücksfall für die Sonderausstellung

**Wie Sie als aktive Romanshornern bereits wissen, ist die Sonderausstellung im Museum am Hafen seit Anfang Mai geöffnet. Noch bis am 5. Juni kann die interessante Ausstellung jeweils sonntags während den normalen Museumsöffnungszeiten (14.00–17.00 Uhr) sowie mittwochs von 17–20 Uhr gratis besucht werden (Kollekte). Für gewünschte Führungen (75.–Franken) wende man sich an den Museumspräsidenten Max Brunner (Tel. 071 463 44 25).**

19 Künstler haben das Hafen- und Bahnhofgebiet Romanshorns mit Pinsel und Farben individuell festgehalten. Bereits haben viele Interessierte die Ausstellung besucht.

Jetzt trat ein besonderer und im Stillen gar erhoffter Glücksfall ein: Ein weiterer Künstler konnte ausfindig gemacht werden und ist ab sofort mit zwei Werken in der somit auf 20 Künstler ergänzten Sonderausstellung zu sehen. Es handelt sich um Hermann Imhof-

Löffel, den Romanshorne Bürger, der von 1907 bis 1998 hier lebte. Nach einer Lehre als Gärtner in Diessenhofen zog es ihn mit 20 Jahren für ein Jahr nach Paris. Dort kam er auch mit seinem späteren Hobby, der Malerei, in Berührung. Nach seinem Abstecher nach Paris arbeitete er viele Jahre als Gärtner in Frauenfeld. Nach den Kriegsjahren, er leistete Aktivdienst, entschied er sich für einen Berufswechsel. Er lernte das Handwerk als Maler und Tapezierer und arbeitete bis zu seiner Pensionierung bei der Firma Ernst Baerel in Romanshorn. Er wohnte im Anbau vom Hotel Schiff und hatte eine tolle Aussicht auf den See, den Bahnhof und die Berge. Während dieser Zeit widmete er einen grossen Teil seiner Freizeit der Ölmalerei. Seine Bescheidenheit war so gross, dass er seine künstlerischen Werke während Lebzeiten nie der Öffentlichkeit zugänglich machte. Seine letzten Jahre verbrachte er allein in einer klei-

nen Wohnung an der Amriswilerstrasse 46 in Romanshorn als unmittelbarer Nachbar von Ludwig Demarmels. Dieser hat ihn immer ermuntert, seine Bilder auch einmal anderen Leuten zu zeigen. In seinem Nachlass bei seiner Tochter an der Locherzelgstrasse 3b befinden sich heute ca. 80 Ölbilder mit verschiedenen Motiven. Der grösste Teil davon liegt katalogisiert im Estrich, ein kleiner Teil schmückt als Andenken die Wände im Haus. Wir freuen uns, nun also auch zwei Werke in unsere aktuelle Sonderausstellung integriert haben zu dürfen.

Betrachten Sie also unseren Hafen aus dem Blickwinkel von 20 Romanshorne Künstlern und besuchen Sie unsere Sonderausstellung im alten Zollhaus. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie auf [www.museumromanshorn.ch](http://www.museumromanshorn.ch). ●

*Christoph Sutter*

## Sieg und Niederlage

### WBA TriStar – SC Kreuzlingen U20, 4 : 9

Bei allen Tri-Star-Akteuren war die vernichtende 2:22-Niederlage vom 1. April im Kreuzlinger Hallenbad Egelsee gegen die starke Kreuzlinger-Truppe immer noch stark in Erinnerung. Man wollte auf keinen Fall nochmals derart überfahren werden. Den Einheimischen gelangen die beiden Viertel bis zur grossen Pause ausgezeichnet. Man war aufmerksam und konnte gut mithalten. Kristjan Gjulaj im TriStar-Tor zeigte grandiose Paraden und hatte einen grossen Teil zum 4:4 Halbzeitstand beigetragen. Leider passte bei TriStar im dritten Abschnitt wenig bis gar nichts mehr zusammen. Die jungen Kreuzlinger mit den Routiniers Roland Keller und Nandor Tary nützten diese schwache Phase von TriStar rigoros aus, erzielten fünf Treffer und legten somit den Grundstein zum nie gefährdeten Erfolg. Im letzten Abschnitt haben die Grenzstädter tüchtig Dampf weggenom-

men. Die Niederlage war für TriStar mit 4:9 akzeptabel, waren sie doch während langer Zeit voll dabei und haben die einheimischen Zuschauer mit ihrem erfrischenden Spiel erfreut.

### WBA TriStar – Carouge Natation, 12 : 9

Die Equipe aus Carouge ist nur gerade mit dem Mindestbestand von sieben Akteuren angereist. Als nach gut zehn Minuten die Einheimischen endlich im Spiel angekommen waren, hatte der sehr gefährliche Center für Carouge bereits vier Mal getroffen. Die einheimischen Zuschauer begannen bereits zu zweifeln, ob da noch etwas zu holen wäre! Plötzlich wurde bei den Einheimischen schnell von Verteidigung auf Angriff geschaltet. Der Ball erreichte vorne die richtigen Empfänger. Fünf verschiedene einheimische Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. TriStar gelang in dieser starken Phase die Wende und die hauchdünne

5:4-Führung zur Halbzeit. Während der ersten Hälfte hatte der 16-jährige Felix Scheiwiler sein Debüt in der ersten Mannschaft als Torhüter. Hier wächst ein talentierter Torwart heran, der sich bereits für weitere Einsätze empfohlen hat. Er ist der Stammtorhüter der 1.-Liga- und der U17-Mannschaft von TriStar. Carouge hatte gar keinen Auswechselspieler auf der Bank. Es war nicht zu übersehen, dass hier einige langjährige Routiniers an der Arbeit waren. Mit dem brandgefährlichen Center Zoltan Hyc, der tatsächlich alle neun Carouge-Tore erzielte, hatten unsere Verteidiger immer wieder grosse Mühe.

Die Abschnitte drei und vier waren beidseits hart umkämpft. Die Bodensee-Equipe spielte clever, war sehr konzentriert und konnte die knappe Halbzeitführung noch ausbauen zum stark umjubelten 12:9 Sieg. ●

WBA TriStar, Walter Stünzi

## Bibliothek im Aufwind

**Die Gemeindebibliothek Romanshorn ist beliebt: Die Ausleihen nehmen jedes Jahr zu. Die Bündnerin Sabina Altermatt las aus ihrem neuen Roman «Fallhöhe».**

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. 13'594 Medien stehen in der Romanshorer Gemeindebibliothek zur Auswahl. 45'685 Mal wurden sie im vergangenen Jahr ausgeliehen.

Und über 17'000 Mal wurde elektronisch angefragt. «Vor allem Zeitschriften und Sachbücher wurden öfter ausgeliehen. An vier Tagen pro Woche sind wir dafür besorgt, dass jeder Kunde und jede Besucherin mit dem gewünschten Buch, Hörbuch, Comic oder DVD nach Hause geht», sagte Karin Albrecht an der 24. Mitgliederversammlung vom vergangenen Mittwoch. Sie leitet das vierköpfige Ausleihteam und arbeitet und engagiert sich bereits seit 20 Jahren in und für die Bibliothek.

### Umbau gelungen

«Es gab einiges zu tun für den in diesem Februar durchgeführten Umbau: Dank umsichtiger Planung, tatkräftigem Einsatz und finanzieller Unterstützung lädt eine neu ge-

staltete, benutzerfreundliche Bibliothek ein zum Besuch», freute sich die Präsidentin Monika Anthenien. Ein Jugendraum, die Kaffecke und neue Farben machen dies nach aussen klar.

### Mehr Ausgaben

Die Politische Gemeinde, Schul- und Kirchgemeinden tragen die Bibliothek zu etwa 60 Prozent. Der Erlös aus dem Betrieb macht zusammen mit den Beiträgen der 950 Mitglieder die Einnahmen von 124'670 Franken aus. «Der Personalaufwand beträgt 55'149 Franken, die Anschaffung der Medien machen etwa 20% der Ausgaben aus. Die Rechnung 2010 schliesst ausgeglichen», informierte der Kassier Daniel Müller. Das Budget rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 26'500 Franken. Vor allem der Betrag für das Mobiliar sei dafür verantwortlich. Das Defizit solle vor allem durch eigene Mittel gedeckt werden, so Müller abschliessend.

### Spannungsgeladen

Sie schreibt Kurzgeschichten, Hörspiele und Romane: Nach drei Krimis hat sich Sabina Altermatt mit ihrem neuen Roman «Fallhöhe» in Romanshorn vorgestellt. Sie schreibe

oft intuitiv, fortlaufend und eigentlich kein Wort zuviel (eher zu wenig), sagte die 45-jährige Bündnerin an der Lesung. Die Personen sind präzise dargestellt, die recherchierten Landschaften sind nicht nur Kulissen und «wenn mein Schreiben aus dem Bauch kommt, ist es auch ein Glücksgefühl. Die Personen haben sicher etwas von mir, ohne dass sie autobiografisch sind und ich lasse mich auch von ihnen anstecken», verriet die Schriftstellerin, die erst während ihrem Studium der Staatswissenschaften mit Schreiben begonnen hat. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

## Abschlusscup im Steeldart

**Jedes Jahr findet der Abschlusscup im Steeldart statt. Auf Spielsaison-Ende wird die ganze Schweizer Steeldart-Liga vom SDA-Verband zu einem Turnier der Superlative mit anschliessender Preisverteilung eingeladen.**

Der Dartclub Bodensee darf sich freuen, den Cup in diesem Jahr in Romanshorn durchführen zu dürfen. Vom Samstagmorgen, 21. Mai bis zum Finale am Sonntagnachmittag, 22. Mai 2011 herrscht fleissiger Spielbetrieb im Eissportzentrum Oberthurgau (EZO). Zusätzlich findet am Samstagabend die Medaillen- und Pokalverteilung statt. Die Saisonsieger, diejenigen mit den höchst geworfenen Shots, und die Spieler mit den meist gespielten 180ern, werden dann vom Verband belohnt.

Nebst dem spannenden Dartwochenende gibt es eine kleine Festwirtschaft mit Bar. Ab ca. 22.00 Uhr, Auftritt der Limmattaler Rock-Band Sliks «A handful of Rock» (unplugged) und anschliessend DJ Senno.

Wir freuen uns zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen! Ob Sie nun nur in das Dartgeschehen reinschauen oder einen Wurf wagen möchten, ist Ihnen natürlich freigestellt.

Auch über einen Besuch im Clublokal Fun-Point würde sich der DCB sehr freuen! Neugierige und auch neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen! Weitere Infos finden Sie im Internet unter [www.dc-bodensee.ch](http://www.dc-bodensee.ch).

### Ein paar Eckdaten zum Verein

Gegründet wurde der Club 1990 in Arbon. Nach mehreren verschiedenen Spiellokalen in Arbon wechselte der Club 2003 nach Romanshorn, wo er seither im Restaurant Fun-Point beheimatet ist. Der Club hat 44 Mitglieder. 23 davon sind aktive Spieler und 21 sind Passivmitglieder. Der älteste Spieler ist 63 Jahre und das jüngste aktive Mitglied ist 25 Jahre alt. Da viele Dartspieler Interesse hatten, dem DC Bodensee beizutreten, haben wir auf die Saison 2009/2010 eine zweite Mannschaft gegründet.

In dieser Saison 2009/2010 war dann auch der langersehnte Wunsch vom Schweizermeister endlich in Erfüllung gegangen und der DC-Bodensee durfte sich in der höchsten Spielklasse (Nationalliga-A) mit dem Siegespokal krönen! Seit diesem Sieg konnte man den Dartclub immer unter den ersten drei in der Rangliste der Schweiz finden!

In einer Mannschaft in der Nationalliga A benötigt es mindestens acht Spieler, in einer Mannschaft in der Nationalliga C mindestens sechs. Eine Saison dauert von September bis April, das ergibt ungefähr 14 Spieltage. Spielbeginn ist jeweils um 13 Uhr und ein Spiel dauert ungefähr vier bis fünf Stunden. Während dieser Zeit werden 32 Spiele gespielt und ca. 1970 Darts geworfen. Die Spiele finden jeweils am Wochenende (meist samstags) statt. In der Nationalliga-A stammen die Mannschaften aus der gesamten Schweiz. In der C-Liga wird regional gespielt. ●

*DC Bodensee*

## Auf Ochsentour im Mausacker

**Mit professionellen Theaterproduktionen tourt das hof-theater seit sechs Jahren von Bauernhof zu Bauernhof. Dieses Jahr erobert das erfolgreiche Ensemble zapzarap die Heuballenarenen. Im Tourprogramm dabei der Mausacker in Steinebrunn.**

Gerade erst noch roch es nach geräuchertem Stockfisch. Jetzt ist das süffige Bier angezapft und die Apfelbäume blühen. Im Mausacker gibt es keine Verschnaufpause. So schnell sich die Natur verändert, ändert sich auch das kulturelle Angebot von Hans Oppikofer. Der innovative Biobauer lässt sich immer wieder etwas einfallen, damit der Hof durch auswärtige Besucher belebt wird. So auch am 26. Mai, wenn das hof-theater «zapzarap» zu Gast ist.

### Bittersüsse Geschichten

Seit sechs Jahren tourt das hof-theater mit professionellen Produktionen von Bauernhof zu Bauernhof. Dieses Jahr erobert das erfolgreiche Ensemble zapzarap die Heuballenarenen. Die vier Künstler entdecken beim Ausmisten allerlei Musikgut, Anekdoten und Weisheiten und wandern von nostalgischer

Sentimentalität zu bodenständiger Schamlosigkeit. Die Schweizerlieder werden theatralisch, eigenwillig und schräg inszeniert und zu bittersüssen Geschichten zusammengesappt. Da geschieht im «Det äne am Bergli» allerhand mit der weissen «Geiss» und ein «Mojito» kann einem ganz schön den Kopf verdrehen.

### Jetzt im Mausacker

Das Programm «Ochsentour» wird 47 Mal an 30 Standorten aufgeführt. Darunter auch im Mausacker in Steinebrunn, und zwar am

Donnerstag, 26. Mai. Los geht es um 18.30 Uhr, indem die Familie Oppikofer die Gäste erst mal kulinarisch verwöhnt und für die Aufführung stärkt. Es gibt Mostrisotto, geräucherte Felchen und Hanswürste. Erst wenn es dämmt und kühler wird, gehts zum Hoftheater. Die Vorstellung beginnt um 20.30 Uhr und dauert rund 75 Minuten. Danach besteht Gelegenheit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Weitere Details zum kulinarischen Hoftheaterabend unter: [www.mausacker.ch](http://www.mausacker.ch). ●

*Mausacker*



# RAIFFEISEN

Nutzen Sie die exklusiven Mitgliedervorteile

# Romanshorner Agenda

## 20. Mai bis 27. Mai 2011

### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr  
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

### Freitag, 20. Mai

– 15.00 Uhr, Modeschau für Seniorinnen und Senioren, Seeblickstr. 3, Seeblicksaal, Regionales Pflegeheim Romanshorn  
– 17.45–20.00 Uhr, Schnellster Romanshorner, Sportplatz Kantonsschule, Turnverein Romanshorn  
– 19.30–22.00 Uhr, Theater «Zimt und Zunder», Aula Rebsamen, Gemeinde Romanshorn

### Samstag, 21. Mai

– 9.00–10.30 Uhr, Judo-Einführungskurs, Hauptstrasse 33, Sommeri, KSG Oberthurgau  
– 9.30–10.30 Uhr, Schnuppertraining Fussball, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn  
– 10.00 Uhr, Schweizer Dart Cup, Eishalle Romanshorn, Dart-Club-Bodensee  
– 11.00–14.00 Uhr, Tag der offenen Tür der Musikschule, Hafenstrasse 6, Romanshorn, Musikkollegium  
– 14.00 Uhr, Eisenbahnerlebniswelt Laternenausstellung, Alte Lokremise, Egnacherweg 1, Locorama  
– 20.00 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Lausanne, SEEBAD Romanshorn, SC Romanshorn

### Sonntag, 22. Mai

– Schweizer Dart Cup, Eishalle Romanshorn, Dart-Club-Bodensee  
– Eisenbahnerlebniswelt Laternenausstellung, Alte Lokremise, Egnacherweg 1, Locorama  
– 11.00–17.00 Uhr, Spass Bewegt, Seepark-Areal, Mars Schweiz AG  
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen mit Bilderausstellung, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn  
– 17.00 Uhr, Akkordeon-Rezital Alexandre Jaques, Alte Kirche, Evang. Kirchengemeinde

– 19.30 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Basel, SEEBAD Romanshorn, SC Romanshorn

### Dienstag, 24. Mai

– 10.00 Uhr, Schweizer Dart Cub, Eishalle Romanshorn, Dart-Club-Bodensee

### Mittwoch, 25. Mai

– Schweizer Dart Cub, Eishalle Romanshorn, Dart-Club-Bodensee  
– MTV: Velotour Region Untersee, Männerturnverein Romanshorn  
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Alterswohnheim Holenstein  
– 17.00–20.00 Uhr, Bilderausstellung Hafen & Bahnhof, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

### Donnerstag, 26. Mai

– 10.00 Uhr, Schweizermeisterschaft der H-Boot-Klasse, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn  
– 12.00–20.00 Uhr, Carfahrt nach Malbun, Klub der Älteren Romanshorn  
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn  
– 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 19.30–21.00 Uhr, Musik an der Kanti, Kantonsschule Romanshorn  
– 19.30–21.30 Uhr, Fraueninsel, Hotel Inseli, Frauenverein und -gemeinschaft

### Freitag, 27. Mai

– Schweizermeisterschaft der H-Boot Klasse, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn  
– 18.30 Uhr, Abendexkursion im Roggwiler Wald, Treffpunkt: Parkplatz anfangs Wattstrasse, südlich oberhalb Roggwil, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.  
– 19.30–22.30 Uhr, KEEPING MUM, Kino Modern, IG für feines Kino  
– 20.30–23.30 Uhr, Elias Bernet & Friends, Bistro Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.**



**Freitag, 20. Mai:** 16.30 Uhr, Frigthschüsli.  
**Sonntag, 22. Mai:** 9.30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in Romanshorn mit Diakon Martin Haas. Anschl. Apéro. 17.00 Uhr, Akkordeon-Rezital mit Alexandre Jaques, Alte Kirche.  
**Montag, 23. Mai:** 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.  
**Dienstag, 24. Mai:** 10.00 Uhr, Bibelstunde. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.  
**Mittwoch, 25. Mai:** 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.  
**Donnerstag, 26. Mai:** 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline.

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE**, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

**Refresh your English!** Neue Kurse und Konversation ab sofort. See you soon!

**Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02**

**wenn der Compi spinnt!**

**PC-Fachhändler FeRoCom GmbH**

neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel  
offen: 9.00–13.00 Uhr  
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn  
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr  
**Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700**

**PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Lohn-, Finanzbuchhaltungen, MwSt, STWEG, Steuern, Debitoren-Kreditoren, zu einem **fairen Preis**. Rufen Sie mich an: Sonja Kempter, **Buchhalterin** mit eidg. Fachausweis. Telefon 071 463 67 76

### Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen oder vermieten, **sofort beziehbar**. Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

**Zu vermieten**, neu renovierte **3½-Zimmer-Wohnung in Salmsach**, Fr. 800.–. Telefon 071 463 45 64, morgens.

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden  
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**

## So macht Walking Spass

**Willkommen zum Walking-Workshop und Schnupperkurs im Pier 58. Samstag, 28. Mai 2011**

**Pier 58 by Brüggli**  
Hafenstrasse 58  
CH-8590 Romanshorn  
T +41 (0)71 466 95 01




**Program:**

**14 und 16.30 Uhr (ca. 30 Min.):**

- Einführung in den bewussten Gebrauch von Joya-Schuhen
- Gleichgewichtstraining, Sturzprophylaxe
- Walken ohne Stöcke

**15 Uhr (ca. 45 – 60 Min.):**

- Schnupperkurs Nordic Walking (Stöcke stehen leihweise zur Verfügung)

**Teilnahme kostenlos.**

**Leitung:**  
Jacqueline Rodighiero, Erwachsenen-sportleiterin esa

**Joya**



Telefon 071 463 28 28  
www.karoag.ch



**Habe ich eine Frage zu meinem Anschluss, werde ich sofort beraten. Und zwar persönlich. Das ist mir wichtig.**  
Patrick Lohri, Romanshorn



**Telefonie • Internet • Fernsehen**



*musikkollegium*

## Tag der offenen Tür

in der Musikschule Romanshorn

**Samstag, 21. Mai 2011, 11.30 bis 14.00 Uhr**

Alle Kinder mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen!  
Alle Kinder dürfen unsere Instrumente ausprobieren, den Parcours mitmachen und damit an unserem Wettbewerb teilnehmen.  
Das MKR-Musikschul-Team freut sich auf den Besuch.

*Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn*



## Die TERTIANUM-Stiftung lädt ein

Öffentliche Veranstaltung  
«**Generationen in Bewegung**»  
4. Juni 2011 in Romanshorn, 14.00–18.00 Uhr  
Gelände autobau™, Egnacherweg 9

Ein Nachmittag für Jung und Alt, um in Bewegung zu bleiben.

Sie können Ihre Fahrtüchtigkeit und Ihre Geschicklichkeit testen. Steigen Sie ein in das Rollenfahrzeug und in das Schüsselfahrzeug.

Daneben gibt es ein buntes Erlebnisprogramm

- kurze Vorträge namhafter Experten zum Thema «Bewegung»
- Tanztheater, Clownerien, Jonglagen und Stelzenlauf
- die faszinierende Welt des Automobils: exklusive Sport- und Rennwagen können hautnah begutachtet werden.

**Der Eintritt für alle Aktivitäten ist frei.**

Seien Sie dabei... wir bleiben in Bewegung!

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis 27. Mai 2011 entgegen.  
Telefonisch bei Petra Kempers, TERTIANUM-Stiftung, 052 762 57 54,  
oder per E-Mail: stiftung@tertianum.ch

Ihre Online-Zeitung

**www.senline.net**

ab  
**25. Mai**